

Vergabestelle
 Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen
 Mecklenburg-Vorpommern
 Werderstr. 141
 19053 Schwerin
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 Wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **09.11.2020** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **08.01.2021**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer

Maßnahme

70000-X0-0001

Staatliche Schlösser, Gärten und

Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Vergabenummer

Leistung

20E003SG

Schlosspark Ludwigslust

Parkpflegearbeiten 2021 - 2023

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 Eintragung in das Berufsregister
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
 Erklärung zum Datenschutz
 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern, endtreten durch den Finanzminister,
 dieser vertr. durch die Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen
 Mecklenburg-Vorpommern

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle) Fax
 Straße **Schloßstr. 9-11** E-Mail
 PLZ/Ort **19053 Schwerin**

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung
 Nachweis der berufsspezifischen Qualifikation des Garten- und Landschaftsbau (Mitarbeiter)
 Mitgliedsnachweis des Fachverbands Garten- und Landschaftsbau oder Vergleichbar
 Nachweis von Referenzen die mit der zu vergebenden Leistung identisch sind aus den
 letzten 5 Jahren

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
-
-
-
-

3.3 Entfällt**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.



- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich
Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 70000-X0-0001	Maßnahme: Staatliche Schlösser, Gärten und
Vergabenummer: 20E003SG	Leistung: Schlosspark Ludwigslust Parkpflegearbeiten 2021 - 2023

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes Stelling- Str. 14

19053 Schwerin

9



Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeite n oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	20E003SG
---------------	----------

Maßnahme

Staatliche Schlösser, Gärten und**Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

Schlosspark Ludwiglust**Parkpflegearbeiten 2021 - 2023****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder AnnahmestelleOrt Schlosspark Ludwiglust

Gebäude _____

Raum _____

3 AusführungsfristenAnlieferung 01.03.2021Ende der Ausführung 31.12.2023folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Jahresscheiben der Pflege gemäß Titel des Leistungsverzeichnis**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 141
19053 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
70000-X0-0001	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Vergabenummer	Leistung
20E003SG	Schlosspark Ludwigslust Parkpflegearbeiten 2021 - 2023

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen



- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E003SG	
Baumaßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Ludwigslust Parkpflegearbeiten 2021 - 2023		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E003SG	
Baumaßnahme Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern		
Leistung Schlosspark Ludwigslust Parkpflegearbeiten 2021 - 2023		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **70000-X0-0001**Vergabenummer **20E003SG**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und
Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Ludwigslust
Parkpflegearbeiten 2021 - 2023**

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Die Pflegeleistungen für den Schlosspark Ludwigslust werden für einen Zeitraum von 3 Jahren von der 10.KW 2021 bis zur 52. KW 2023 ausgeschrieben.

Änderungen des Leistungsumfangs oder der terminlichen Festlegungen bedürfen der Schriftform.

Der Auftragnehmer ist sich bewusst, dass es sich um einen denkmalgeschützten historischen Park handelt, dessen Bedeutung als Denkmal der Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts weit über die Grenzen der Stadt Ludwigslust hinaus reicht. Das Auftreten und das Handeln des Auftragnehmers sind auf diese Besonderheiten einzustellen. Es ist darauf zu achten, dass nur Fahrzeuge zum Einsatz kommen, die für diese Pflege ausgelegt sind und keine Zerstörungen an den Parkflächen verursachen. Das zulässige Gesamtgewicht der Fahrzeuge darf 7,5 t nicht überschreiten.

Die extrem hohen Grundwasserstände und die damit verbundene hohe Feuchtigkeit der Rasen-, Wiesen- und Wegeflächen sind bei der Auswahl der Technik zu beachten. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge ist der Schrittgeschwindigkeit und den entsprechenden Arbeitsgängen anzupassen.

Abfälle, Schnittgut der Rasenmahd, Laub, Gehölzschnitt u.a., im Verlauf der Pflegearbeiten anfallenden Materialien dürfen grundsätzlich nicht auf den Flächen des Schlossparks zwischengelagert werden, sondern sind sofort abzutransportieren und zu entsorgen. Container, in denen die genannten Abfälle gesammelt werden, sind zum täglichen Arbeitsschluss aus dem Park zu entfernen.

Die Einweisung des Personals des AN erfolgt vor Ort durch den AG nach Erteilung des Zuschlags. Fachlich weisungsberechtigt sind die Mitarbeiter des Schlossparks Ludwigslust und der für den Park verantwortliche Mitarbeiter der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen. Die Kontrolle der durchgeführten Pflegeleistungen obliegt den Mitarbeitern des Schlossparks. Dazu ist den Mitarbeitern eine Liste der durchgeführten Leistungen im Abrechnungszeitraum vorzulegen, die gegengezeichnet den Rechnungen beizufügen ist. Bei periodischen Pflegemaßnahmen erfolgt die Rechnungslegung zum Monatsende und bei einmaligen Pflegemaßnahmen nach Beendigung dieser Pflegemaßnahmen. Bei der Erstellung der Rechnung ist zu beachten, dass die jeweilige Position sowie die Anzahl der Arbeitsgänge anzugeben sind. Der Zeitraum der Ausführung der Leistungen ist ebenfalls zu benennen. Entsprechend den Positionen im LV sind die geforderten Belege den Rechnungen beizufügen.

Beim Zugang oder Abgang von Flächen an Dritte, oder Verpachtung von Mähwiesen o.ä. erfolgt die Rechnungslegung auf der Grundlage der Einzelpreise. Die gilt auch bei Flächenausgliederungen auf Grund von Baumaßnahmen. Die Einzelpreise gelten auch als Grundlage, wenn weniger oder mehr Arbeitsgänge auf Grund der Witterung oder anderer Erfordernisse notwendig werden.

Der Bieter hat das Recht, vor Abgabe seines Angebotes vom AG relevante Informationen zu bekommen und die betreffenden Flächen zu besichtigen. Nimmt er dieses Recht nicht in Anspruch, kann er sich nach Auftragserteilung nicht auf seine Unkenntnis berufen. Der Bieter erklärt mit der Abgabe seines Angebotes, dass er sich mit den örtlichkeiten vertraut gemacht hat und die Gegebenheiten bei der Preisbildung berücksichtigt hat.

01 **Parkpflegearbeiten 2021**

01.01 **Allgemeine Parkpflegearbeiten**

01.01.0001 **Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - Hofdamenallee**

Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen der Hofdamenallee (Weg 03) bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.

Insgesamt 178 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr

Termine:

25. KW und 36. KW,
2 Pflegegänge x 178 Bäume = 356 Bäume

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0002	356,000	St		
<p>Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - Lindenallee</p> <p>Wasserreiser und Stockausschläge bis zu einer Höhe von 2,00 m in der Lindenallee (Weg 05) manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 48 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 48 Bäume = 96 Bäume</p>				
01.01.0003	96,000	St		
<p>Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - zwischen Marstallbrücke und Katholischer Kirche</p> <p>Wasserreiser und Stockausschläge bis zu einer Höhe von 2,00 m in der Allee zwischen Marstallbrücke und Katholischer Kirche (Weg 07) manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 17 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 17 Bäume = 34 Bäume</p>				
01.01.0004	34,000	St		
<p>Beräumung von Gräben</p> <p>Beräumung der Gräben a-f (gem. Pflegeplan 1) inkl. Böschungsbereiche beidseitig von Unrat, Laub, Tot- und Bruchholz. Das anfallende Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Graben a - Länge: 307,1 m Graben b - Länge: 714,9 m Graben c - Länge: 1124,8 m Graben d - Länge: 716,9 m Graben e - Länge: 607,8 m Graben f - Länge: 496,8 m</p> <p>Gesamtlänge Gräben: 3968,3 m 8 Pflegegänge x 3968,3 m = 31746,4 m</p> <p>Termine: 41.KW bis einschl. 48.KW, 1 Pflege wöchentlich</p>				
01.01.0005	31.746,400	m		
<p>Pflege von Wegen</p> <p>Die wassergebundenen Wege einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Weg 01 Breite: 9 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 4218,3 m² Weg 02 Breite: 9 m / Länge: 81,8 m / Fläche: 736,2 m² Weg 03 Breite: 12 m / Länge: 616,2 m / Fläche: 7394,4 m² Weg 04 Breite: 1,9 m / Länge: 372,3 m / Fläche: 707,37 m² Weg 05 Breite: 3,5 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 1640,45 m² Weg 06 Breite: 2,2 m / Länge: 496,4 m / Fläche: 1092,08 m² Weg 07 Breite: 3 m / Länge: 63,5 m / Fläche: 190,5 m² Weg 08 Breite: 2 m / Länge: 364,8 m / Fläche: 729,6 m² Weg 09 Breite: 1,6 m / Länge: 179,3 m / Fläche: 286,88 m²</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	m ²			
	Weg 10 Breite: 2 m / Länge: 124,8 m / Fläche: 249,6 m ²			
	Weg 11 Breite: 1 m / Länge: 113,3 m / Fläche: 113,3 m ²			
	Weg 12 Breite: 2 m / Länge: 76,2 m / Fläche: 152,4 m ²			
	Weg 13 Breite: 1,8 m / Länge: 165,3 m / Fläche: 297,54 m ²			
	Weg 14 Breite: 2 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 937,4 m ²			
	Weg 15 Breite: 2 m / Länge: 207,3 m / Fläche: 414,6 m ²			
	Weg 16 Breite: 2 m / Länge: 130,8 m / Fläche: 261,6 m ²			
	Weg 17 Breite: 2,2 m / Länge: 1397,3 m / Fläche: 3074,06 m ²			
	Weg 18 Breite: 2 m / Länge: 474,1 m / Fläche: 948,2 m ²			
	Weg 19 Breite: 2,2 m / Länge: 408,5 m / Fläche: 898,7 m ²			
	Weg 20 Breite: 3 m / Länge: 507 m / Fläche: 1521 m ²			
	Fläche: 25864,18 m ²			
	31 Pflegegänge x 25864,18 m ² = 801789,58 m ²			
	Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
01.01.0006	801.789,580 m ²			
	Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen 01 - 03			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke in der Hofdamenallee (Weg 3), am Parterre (Weg 1) und beidseitig des Schlosses (Weg 2) .			
	Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1 -2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position).			
	Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Weg 01 Breite: 9 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 4218,3 m ²			
	Weg 02a/b Breite: 9 m / Länge: 41,4/40,4 m / Fläche: 736,2 m ²			
	Weg 03 Breite: 12 m / Länge: 616,2 m / Fläche: 7394,4 m ²			
	Gesamtläche: 12.348,9 m ²			
	4 Pflegegänge x 12.348,9 m ² = 49.395,6 m ²			
	Termine: 14., 24., 34., 44.KW			
01.01.0007	49.395,600 m ²			
	Beseitigung von Wildwuchs auf Nebenwegen			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf Wegen, wie aus dem beigefügten Lageplan (gem. Pflegeplan 1) ersichtlich.			
	Die Wegeflächen sind dreimal jährlich von allem Wildwuchs mechanisch zu säubern, einschließlich der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Pflanzenmaterials.			
	Die aufgelockerten Oberflächen der wassergebundenen Wege sind anschließend mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.			
	Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Weg 04 Breite: 1,9 m / Länge: 372,3 m / Fläche: 707,37 m ²			
	Weg 05 Breite: 3,5 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 1640,45 m ²			
	Weg 06 Breite: 2,2 m / Länge: 496,4 m / Fläche: 1092,08 m ²			
	Weg 07 Breite: 3 m / Länge: 63,5 m / Fläche: 190,5 m ²			
	Weg 08 Breite: 2 m / Länge: 364,8 m / Fläche: 729,6 m ²			
	Weg 09 Breite: 1,6 m / Länge: 179,3 m / Fläche: 286,88 m ²			
	Weg 10 Breite: 2 m / Länge: 124,8 m / Fläche: 249,6 m ²			
	Weg 11 Breite: 1 m / Länge: 113,3 m / Fläche: 113,3 m ²			
	Weg 12 Breite: 2 m / Länge: 76,2 m / Fläche: 152,4 m ²			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Weg 13 Breite: 1,8 m / Länge: 165,3 m / Fläche: 297,54 m ²			
	Weg 14 Breite: 2 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 937,4 m ²			
	Weg 15 Breite: 2 m / Länge: 207,3 m / Fläche: 414,6 m ²			
	Weg 16 Breite: 2 m / Länge: 130,8 m / Fläche: 261,6 m ²			
	Weg 17 Breite: 2,2 m / Länge: 1397,3 m / Fläche: 3074,06 m ²			
	Weg 18 Breite: 2 m / Länge: 474,1 m / Fläche: 948,2 m ²			
	Weg 19 Breite: 2,2 m / Länge: 408,5 m / Fläche: 898,7 m ²			
	Weg 20 Breite: 3 m / Länge: 507 m / Fläche: 1521 m ²			
	Ausgenommen von dieser Position sind die Wege 1 und 3. Gesamtfläche: 13.515,28 m ² 3 Durchgänge im Jahr x 13.515,28 m ² = 40.545,84 m ²			
	Termine: 22. KW, 33. KW und 40. KW			
01.01.0008	40.545,840 m ²			
	Lieferung der Deckschicht für wassergebundene Wege Lieferung und Lagerung des Deckschichtenmaterials "Mowelit gelb" Mecklenburger Wegedecke, Körnung 0/8. Lieferung in Bigpacks zum Pflegehof im Schlosspark. Das Material kann nicht im Schlosspark zwischengelagert werden.			
01.01.0009	5,000 t			
	Clumps pflegen 5 Clumps (Strauchflächen) pflegen, Gehölz-Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	c1 Fläche: 148,8 m ² c2 Fläche: 314,6 m ² c3 Fläche: 176,2 m ² c4 Fläche: 82,4 m ² c5 Fläche: 100,9 m ²			
	Gesamtfläche: 822,9 m ² 11 Pflegegänge x 822,9 m ² = 9051,9 m ²			
	Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge			
01.01.0010	9.051,900 m ²			
	Gehölzschnitt Clumps Gehölzschnitt an Sträuchern der 5 Clumps im Bestand, Auslichtungs-, Erziehungs und Verjüngungsschnitt, abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, Höhe der Gehölze bis 3,0 m, überwiegend ineinander gewachsen, Schnittgut aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	c1 Fläche: 148,8 m ² c2 Fläche: 314,6 m ² c3 Fläche: 176,2 m ² c4 Fläche: 82,4 m ² c5 Fläche: 100,9 m ²			
	Gesamtfläche: 822,9 m ² Termin in Abstimmung mit AG.			
01.01.0011	822,900 m ²			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen, von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		alle Wegeflächen: 25.864,18 m ² alle E-Flächen: 104.432,10 m ² alle Ex-Flächen: 67.170,20 m ² alle I-Flächen inkl. Rasenparterre: 44.447,10 m ²		
		Fläche: 241.913,58 m ² x 6 Pflegegänge = 1.451.481,48 m ²		
		Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge,		
01.01.0012	1. m ² 451.481,480	Rasenkanten herstellen Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten der im beigefügten Lageplan (gem. Pflegeplan 1) dargestellten Wege- und Rasenflächen, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen. Rasenkanten zu beiden Seiten an folgenden Wegen herstellen: Weg 01 Länge: 468,7 m Weg 03 Länge: 616,2 m Weg 04 Länge: 372,3 m Weg 05 Länge: 468,7 m Weg 06 Länge: 496,4 m Weg 07 Länge: 63,5 m Weg 08 Länge: 364,8 m Weg 09 Länge: 179,3 m Weg 10 Länge: 124,8 m Weg 11 Länge: 113,3 m Weg 12 Länge: 76,2 m Weg 13 Länge: 165,3 m Weg 14 Länge: 468,7 m Weg 15 Länge: 207,3 m Weg 16 Länge: 130,8 m Weg 17 Länge: 1397,3 m Weg 18 Länge: 474,1 m Weg 19 Länge: 408,5 m Weg 20 Länge: 507 m Gesamtweglänge: 7103,2 m, entspricht Gesamtkantenlänge: 14206,4 m 14206,4 x 2 Pflegegänge = 28412,8 m Termine: 22. KW und 33. KW		
01.01.0013	28.412,800 m	Heckenschnitt Formschnitt der Laubgehölzhecken seitlich des Rasenparterres nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe über 2,5 m, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. geforderte Schnitthöhe 2,50 m, geforderte Schnittbreite 1,6 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapexförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben. Länge: 270 m in Abschnitten Termin: im September		
01.01.0014	270,000 m	Extensiv gepflegten Rasenflächen Mähen der extensiv gepflegte Rasenflächen Ex1 - Ex10 des beigefügten Lageplans (gem. Pflegeplan 1) mit Sichelmäherwerk. Schnitthöhe: 8-10 cm.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Schnittgut beräumen und entsorgen entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in der Rasenfläche sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenbereifung erfolgen. Zum Schutz von neu gepflanzten Gehölzen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 0,30 m um das Gehölz herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Gehölzen durch Mähwerkzeuge haftet der AN. An der Oberfläche liegende Wurzel von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Die Ufer und Böschungen der anliegenden Teiche, Wasserläufe und Gräben sind mit dem Freischneider bis zur Wasserlinie freizuhalten von Schilf- und sonstigem Kräuter- und Gräserbewuchs. Seltene Pflanzen sind nach Einweisung durch den AG vor Ort zu erhalten.</p> <p>Fläche Ex 01: 8810,4 m² Fläche Ex 02: 5278 m² Fläche Ex 03: 4693,1 m² Fläche Ex 04: 9492,8 m² Fläche Ex 05: 9714,3 m² Fläche Ex 06: 13699,8 m² Fläche Ex 07: 9009,6 m² Fläche Ex 08: 1104,3 m² Fläche Ex 09: 3579,5 m² Fläche Ex 10: 1788,4 m²</p> <p>Fläche: 67.170,2 m² x 5 Schnitte = 335.851 m²</p> <p>Termine: 16. KW bis 37. KW alle 6 Wochen.</p>		
01.01.0015	335.851,000 m ²	<p>Mähen von Wiesenflächen</p> <p>Mähen der Wiesenflächen E 01 - E 07 entsprechend beigefügtem Lageplan (gem. Pflegeplan 1) wie vorhergehende Position, jedoch 2 x jährlich und bis unmittelbar an die Gehölzränder.</p> <p>Fläche E 01= 3507,5 m² Fläche E 02 = 60603,2 m² Fläche E 03 = 7902,4 m² Fläche E 04 = 2839,5 m² Fläche E 05 = 8119,4 m² Fläche E 06 = 22270 m² Fläche E 07 = 2250,1 m²</p> <p>Fläche: 107.492,1 m² x 2 Schnitte = 214.984,2 m²</p> <p>Termine: 27. KW und 40. KW</p>		
01.01.0016	214.984,200 m ²	<p>Dünger liefern in KW 10</p> <p>Dünger Oscorna Rasaflor oder glw. Rasendünger granuliert liefern, in der KW 10, Dünger in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: ...</p>		
01.01.0017	675,000 kg	<p>Dünger liefern in KW 37</p> <p>Dünger Oscorna Rasaflor oder glw. Rasendünger granuliert liefern, in der KW 37, Dünger in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: ...</p>		
	675,000 kg			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0018	Bodenaktivator liefern			
	Bodenaktivator Oscorna oder glw. liefern, Aktivator in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen:			
	<u>...</u>			
	1.500,000	kg		

Gesamtbetrag: _____

Druckunterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	Pflege Kastanienallee			
01.02.0001	Rasenflächen an den Wegen mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen an den Wegen und unter den Bäumen der Kastanienallee (Weg 20 - Abschnitt zwischen Hauptstraße und Wegegabelung zum Mausoleum), überwiegender Teil der Flächen befindet sich im Böschungsbereich mit Neigung bis zu 1/1. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in der Rasenfläche sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.</p> <p>Zum Schutz von Gehölzen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius vom 1 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Gehölzen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.</p> <p>An der Oberfläche liegend Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Länge: 240 m Schnittbreite: jeweils beidseitig 3-5m bis in den Gehölzrand bzw. an das Grabenufer 240m x 14 Schnitte = 3360 m</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	3.360,000	m		
01.02.0002	Wasserreiser und Stockausschläge - Kastanienallee			
	<p>Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen der Kastanienallee (am Weg 20) bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen, Bäume stehen einseitig wegbegleitend. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 34 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW 2 Pflegegänge x 34 Bäume = 68 Bäume</p>			
	68,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Frühjahrsflor Blumengarten			
01.03.0001	Bellis perennis weiß liefern Bellis perennis weiß liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	400,000	Stk	_____	_____
01.03.0002	Cheiranthus cheirii 'Goldkönig' liefern Cheiranthus cheirii 'Goldkönig' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	110,000	Stk	_____	_____
01.03.0003	Viola cornuta 'Heaven' liefern Viola cornuta 'Heaven' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	290,000	Stk	_____	_____
01.03.0004	Viola cornuta 'Sorbet Berry Cream' liefern Viola cornuta 'Sorbet Berry Cream' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	290,000	Stk	_____	_____
01.03.0005	Tulipa Cheers liefern Tulipa Cheers liefern, im 9 cm Topf, 5 Tulpen per Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	75,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Sommerflor Blumengarten			
01.04.0001	Canna indica 'Wyoming' liefern, im 9 cm Topf. Canna indica 'Wyoming' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	40,000	Stk	_____	_____
01.04.0002	Heliotropium arborescens 'Marine' liefern Heliotropium arborescens 'Marine' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	35,000	Stk	_____	_____
01.04.0003	Lobelia erinus blau liefern Lobelia erinus blau liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	100,000	Stk	_____	_____
01.04.0004	Mignon-Dahlia 'Irene van Zweet' liefern Mignon-Dahlia 'Irene van Zweet' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	70,000	Stk	_____	_____
01.04.0005	Coleus blumeii rot liefern Coleus blumeii rotlaubig (z.B. "Pink Rainbow") liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	50,000	Stk	_____	_____
01.04.0006	Tagetes tenuifolia 'Carina' liefern Tagetes tenuifolia 'Carina' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	250,000	Stk	_____	_____
01.04.0007	Verbena bonariensis 'Finesse' liefern Verbena bonariensis 'Finesse' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	17,000	Stk	_____	_____
01.04.0008	Zinnia angustifolia 'Profusion Cherry' liefern Zinnia angustifolia 'Profusion Cherry' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	60,000	Stk	_____	_____
01.04.0009	Zinnia angustifolia 'White Star' liefern Zinnia angustifolia 'White Star' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	40,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Pflege Blumengarten			
01.05.0001	Pflege der Beetflächen			
	Pflege der Gehölz-, Stauden- & Wechselflorflächen des Blumengartens, Beetfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk entfernen, Steine, Unrat, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Stauden und Bodendecker auf den Beetflächen je nach Pflanzenart und -bedarf auslichten, umsetzen, vermehren, schneiden und gärtnerisch pflegen um optimale Wuchsbedingungen, Blühaspekte und Bodenschluss zu fördern.			
	Gesamtfläche: 987 m ² 13 Pflegegänge x 987 m ² = 12.831 m ²			
	Termine: 14.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge			
	12.831,000	m ²	_____	_____
01.05.0002	Rosenschnitt			
	Pflegeschnitt an Rosen im Bestand, abgestorbene, kranke oder beschädigte Triebe entfernen, artgerechte bzw. gestalterisch gewünschte Wuchsform herstellen durch Pflegeschnitt gemäß FLL, Schnittmaßnahmen nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, Höhe der Rosen bis 1,5m, teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	11 Hochstammrosen 30 Rosa glauca (Strauch) 65 Rosa 'Jacques Cartier' (Strauch)			
	106,000	St	_____	_____
01.05.0003	Heckenschnitt Laubgehölz und Eiben			
	Formschnitt der Laubgehölz- und Eibenhecken der Einfassung des Blumengartens nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe über 1 m, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	geforderte Schnitthöhe 0,8 - 1 m, geforderte Schnittbreite 0,4 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapezförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben.			
	Länge: 119 m in Abschnitten			
	Termin: im September			
	119,000	m	_____	_____
01.05.0004	Buchshecke schneiden			
	Formhecke aus Buchs schneiden, Höhe 20-40 cm, Breite 20 bis 30 cm, auf gleichmäßige Schnitthöhe schneiden, auf gleichmäßige Schnittbreite schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe. Heckenverlauf geradlinig in mehreren Abschnitten . Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge, 19. und 39. KW.			
	Gesamtlänge: 101 m 101 m x 2 Arbeitsgänge = 202 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	202,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Pflege Festplatz			
01.06.0001	Wasserreiser und Stockausschläge - Festplatz			
	<p>Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen des Festplatzes bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen, Bäume stehen einseitig wegbegleitend. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 9 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW 2 Pflegegänge x 9 Bäume = 18 Bäume</p>			
	18,000	St		
01.06.0002	Pflege der Platzfläche WGD			
	<p>Die wassergebundene Platzfläche Festplatz einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 2529,3 m² 31 Pflegegänge x 2529,3 m² = 78.408,3 m²</p> <p>Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge</p>			
	78.408,300	m ²		
01.06.0003	WGD Wildwuchs beseitigen			
	<p>Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke des Festplatzes. Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 2529,3 m² 4 Pflegegänge x 2529,3 m² = 10117,2 m²</p> <p>Termine: 14., 24., 34., 44.KW</p>			
	11.174,400	m ²		
01.06.0004	Rasenkanten herstellen			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten des Festplatzes, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.</p> <p>Länge: 325 m 325 x 2 Pflegegänge = 650 m</p> <p>Termine: 22. KW und 33. KW</p>			
	650,000	m		
01.06.0005	Rasen mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen zwischen Hecken/Platzfläche und Rasenstreifen am Festplatz mit Handrasenmäher. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort. Fläche: 527 m ² 527 m ² x 14 Schnitte = 7378 m ² ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage		
01.06.0006	7.378,000	m ²	_____	_____
		Pflege der Bodendeckerflächen 2 Pflanzflächen Bodendecker (Storchenschnabel) pflegen, Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Gesamtfläche: 313 m ² 11 Pflegegänge x 313 m ² = 3443 m ² Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge		
01.06.0007	3.443,000	m ²	_____	_____
		Heckenschnitt Formschnitt der Hainbuchenhecken am Festplatz nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe ca. 2 m, mehrere Heckenabschnitte, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. geforderte Schnitthöhe 2 m, geforderte Schnittbreite 0,8 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapexförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben. Gesamtlänge: 250 m in Abschnitten Termin: im September		
01.06.0008	250,000	m	_____	_____
		Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendeckerflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. alle Wegeflächen: 2.529,3 m ² alle Rasenflächen: 527 m ² alle Pflanzflächen: 313 m ² Fläche: 3.369,3 m ² x 6 Pflegegänge = 20.215,8 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge		
	20.215,800	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.07	Pflege Denkmalplatz Friedrich der Fromme			
01.07.0001	Rasen- und Wegekanten herstellen			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- bzw. Wegekanten der Beetflächen am Rondell und Stichweg zum Denkmal Friedrich der Fromme (Pflege der Wegedecke/Rasenkante über Weg 16), an Pflanz- und Bodendeckerflächen zurückschneiden des Überwuchses von Hand, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.</p> <p>Rasenkanten zu beiden Seiten an folgenden Wegen herstellen: Wegekanten Rondell innen mit Stichweg Länge: 92 m Wegekanten Rondell außen: 101 m</p> <p>Gesamtkantenlänge: 193 m 193 m x 2 Pflegegänge = 386 m</p> <p>Termine: 22. KW und 33. KW</p>			
	386,000	m		
01.07.0002	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen			
	<p>Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendecker- und Pflanzflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 876 m² x 6 Pflegegänge = 5.256 m²</p> <p>Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge</p>			
	5.256,000	m ²		
01.07.0003	Pflege der Bodendecker- und Pflanzflächen			
	<p>3 Pflanzflächen Bodendecker (u.a. Gräser, Farne und Storchenschnabel) pflegen, Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Gesamtfläche: 235 m² 11 Pflegegänge x 235 m² = 2.585 m²</p> <p>Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge</p>			
	2.585,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.08	Pflege Kaisersaal			
01.08.0001	Pflege der Wege			
	Die wassergebundene Platzfläche des Kaisersaals einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 322 m ² 31 Pflegegänge x 322 m ² = 9.982 m ²			
	Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
	9.982,000	m ²	_____	_____
01.08.0002	Wildwuchs beseitigen			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke des Kaisersaals. Profildgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen. (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 322 m ² 4 Pflegegänge x 322 m ² = 1.288 m ²			
	Termine: 14., 24., 34., 44.KW			
	1.288,000	m ²	_____	_____
01.08.0003	Rasenkanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten des Kaisersaals, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.			
	Gesamtkantenlänge: 75 m 75 m x 2 Pflegegänge = 150 m			
	Termine: 22. KW und 33. KW			
	150,000	m	_____	_____
01.08.0004	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von den Wegeflächen undRandflächen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von den Wegeflächen und angrenzenden Rasenflächen, 2 m in den angrenzenden Gehölzbestand ebenfalls. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 480 m ² Wegefläche + 2m-Randfläche Fläche: 480 m ² x 6 Pflegegänge = 2880 m ²			
	Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge			
	2.880,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.09	Pflege Kanal			
01.09.0001	Wälle und Rasenbänke mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen auf den Wällen beidseitig des Kanals inkl. Rasenbänke und Rasenstreifen bis in die angrenzenden Gehölzränder mit Handrasenmäher und Freischneider, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch, Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge, Böschungsneigung bis 1/1, Schnittgut aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Fläche: 1.560,7 m² 1.560,7 m² x 14 Schnitte = 21.849,8 m²</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	21.849,800	m ²		
01.09.0002	Efeuflächen auf den Wällen von Hand schneiden			
	<p>Efeu flächig an den Wällen Steinerne Brücke bis zum Mönch schneiden, im Vorfeld Flächen von Fremdkörpern beräumen, Fremdbewuchs entfernen, Efeuflächen von Hand (mit Heckenschere o.ä.) schneiden, auf einheitliche Höhe unter Wahrung bzw. Wiederherstellung der strengen Wallgeometrie, Schnitthöhe ca. 20 cm, Kanten an Wegeverläufen gerade zurückschneiden. Auf ein sauberes Schnittbild ist zu achten. Mähwerkzeuge, Freischneider und ähnliche rotierende Geräte sind aufgrund des zerfasernden Schnitt nicht gestattet. Die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Gesamtfläche Efeuwälle: 972,1 m² 972,1 m² x 2 Schnitte = 1944,2 m²</p> <p>Schnitt 19. KW und 35. KW</p>			
	1.944,200	m ²		
01.09.0003	Treppen reinigen			
	<p>Steinerne Treppen inkl. Treppenwangen im Walkkörper beidseitig des Kanals manuell fegen und von Moos u.ä. Bewuchs reinigen, Treppenläufe zwischen 10x 7- 10 Stufen und 2x 3 Stufen,</p> <p>Anfallendes Material restlos aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Anzahl: 12 St 12 St x 14 Arbeitsgänge = 168 St</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	168,000	St		
01.09.0004	Eibenstufen an den Treppen schneiden			
	<p>Formschnitt der Eibenstufen seitlich an den Treppen an der Steinernen Brücke schneiden, Hecke im Böschungsbereich in 4 Stufen abgetrept, Schnitt nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Heckenfläche jeweils 9 m² (Horizontalprojektion!), Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe und Stufen, kasten- und treppenneigungsfolgender Schnitt.</p> <p>Gesamtfläche: 18 m² in 2 Abschnitten (jeweils Treppenlauflänge beidseitig der Brücke)</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Termin: im September			
01.09.0005	18,000	m ²	_____	_____
	Efeu schneiden			
	Efeu zurückschneiden an Sitzkanten der Holzbänke im Verlauf der kanalbegleitenden Wälle, in den Weg ragende Triebe und Ausläufer von Hand zurückschneiden, Ziel ist die Förderung einer vertikalen Pflanzenmatte aus Efeu, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Ausführung bei entsprechendem Wuchsfortschritt und Bedarf 3x im Jahr, 20. / 30. / 40. KW Bankhöhe (max. Schnitthöhe) bis 50cm Lauflänge: 334m in Abschnitten 3 Pflegegänge x 334 m = 1002 m			
01.09.0006	1.002,000	m	_____	_____
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendeckerflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch bis in die angrenzenden Gehölzränder. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 4900 m ² x 6 Pflegegänge = 29.400 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge			
01.09.0007	29.400,000	m ²	_____	_____
	Rasen- und Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten auf den Wällen (Abrechnung der Wegekanten am Kanal erfolgt über Weg 17), am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen. Gesamtkanten: 310 m 310 m x 2 Pflegegänge = 620 m Termine: 22. KW und 33. KW			
01.09.0008	620,000	m	_____	_____
	Pflege der Wege auf den Wällen			
	Die wassergebundene Wegefläche auf den Wällen beidseitig des Kanals einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern, (Abrechnung der Wegepflege am Kanal erfolgt über Weg 17), am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 285 m ² 31 Pflegegänge x 285 m ² = 8.835 m ² Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
01.09.0009	8.835,000	m ²	_____	_____
	Wildwuchs auf den Wallwegen beseitigen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4.560,000	m ²		

Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke der Wälle beidseitig des Kanals, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch.
 Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position).
 Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.

Fläche: 285 m²
 4 Pflegegänge x 1140 m² = 4.560 m²

Termine:
 14., 24., 34., 44.KW

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.10	Pflege 24 Wassersprünge			
01.10.0001	Hochstämme wässern			
	<p>Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.</p> <p>6 St. x 2 m²/St. = 12 m²/AG x 24 AG = 288 m² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.</p>			
	288,000	m ²	_____	_____
01.10.0002	Efeuf Flächen auf den Wällen von Hand schneiden			
	<p>Efeu flächig an den Wällen der 24 Wassersprünge schneiden, im Vorfeld Flächen von Fremdkörpern beräumen, Fremdbewuchs entfernen, Efeuf Flächen von Hand (mit Heckenschere o.ä.) schneiden, auf einheitliche Höhe unter Wahrung bzw. Wiederherstellung der strengen Wallgeometrie, Schnitthöhe ca. 20 cm, Kanten an Wegeverläufen gerade zurückschneiden. Auf ein sauberes Schnittbild ist zu achten. Mähwerkzeuge, Freischneider und ähnliche rotierende Geräte sind aufgrund des zerfasernden Schnitt nicht gestattet. Die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Gesamtfläche Efeuwälle: 1405 m² 1405 m² x 2 Schnitte = 2810 m²</p> <p>Schnitt 19. KW und 35. KW</p>			
	2.810,000	m ²	_____	_____
01.10.0003	Pflanzflächen wässern			
	<p>Pflanzflächen - Efeuf Flächen an den Wällen und Pflanzung am Tosbecken wässern. Menge: Menge: ~15 l/m² ca. alle 3 Wochen, mind. 12 Arbeitsgänge/Jahr. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. Überwiegend an Böschungen mit Verhältnissen von 1:2 bis 1:3, Bei den Wässerungsarbeiten an den Wällen sind Bodenerosions- Erscheinungen zu vermeiden. 1.436 m² x 12 AG = 17.232 m² Abrechnung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.</p>			
	17.232,000	m ²	_____	_____
01.10.0004	Pflege der Staudenflächen			
	<p>Pflege der Staudenflächen am Tosbecken, Beetfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk entfernen, Steine, Unrat, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Stauden und Bodendecker auf den Bettflächen je nach Pflanzenart und -bedarf auslichten, umsetzen, vermehren, schneiden und gärtnerisch pflegen um optimale Wuchsbedingungen, Blühaspekte und Bodenschluss zu fördern.</p> <p>Gesamtfläche: 30,5 m² 13 Pflegegänge x 30,5 m² = 396,5 m²</p> <p>Termine: 14.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.10.0005	396,500	m ²		
<p>Düngung der Pflanzflächen Düngung der Pflanzflächen, biologischen Langzeitdünger nach Wahl des AN. Ebene und geneigte Flächen mit Stauden und Efeu düngen. Abrechnung in der Abwicklung 2 Arbeitsgänge x 1.436 m² = 2.872 m². Abrechnung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkflegelleiters von der Gartenverwaltung.</p>				
01.10.0006	2.872,000	m ²		
<p>Rasen mähen Mähen Rasenflächen an den 24 Wassersprüngen und den Wällen mit Handrasenmäher bzw. Freischneider. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Überwiegend an Böschungen mit Verhältnissen von 1:2 bis 1:3. Bei den Mäharbeiten an den Böschungen sind Bodenerosions-Erscheinungen zu vermeiden und bei Auftreten sofort zu beseitigen. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort. Flächen gesamt: 1.340 m² 1.340 m² x 14 Schnitte = 18.760 m² ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>				
01.10.0007	18.760,000	m ²		
<p>Riesenbärenklau-Staudenvorkommen manuell bekämpfen in Abstimmung mit dem örtlichen Gartenmanagement, Wurzelstock der Riesenbärenklau-Staudenvorkommen manuell bekämpfen in Abstimmung mit dem örtlichen Gartenmanagement, Wurzelstock der Einzelstaude schräg ca. 15 cm unter der Oberkante Boden abstechen, alle abgestochenen und oberirdischen Teile absammeln und einer fachgerechten Entsorgung zuführen. Die Arbeiten müssen mit hoher Sorgfalt durchgeführt werden. Für die Sicherheit der Mitarbeiter und Besucher während der Durchführung der Beseitigungsmaßnahmen ist der AN zuständig. Sämtliche Sicherungsleistungen sind in dieser Position mit einzukalkulieren. Abrechnung nach bearbeiteter/freigestellter und aufgemessener Bodenfläche.</p>				
01.10.0008	15,000	m ²		
<p>WGD Wildwuchs beseitigen Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke. Profulgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1 -2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 1543 m² 4 Pflegegänge x 1543 m² = 6172 m² Termine:</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	14., 24., 34., 44.KW			
01.10.0009	6.172,000	m ²		
	Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Kanten zwischen Rasen- und Wegeflächen, Rasen- und Krautüberwuchs abstechen und aufnehmen, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die angrenzende aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.			
	Gesamtkanten an Rasen- und Krautflächen: 300 m 300 m x 2 Pflegegänge = 600 m			
	Termine: 22. KW und 33. KW			
	600,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11	Überwinterung Skulpturen und Parkmöbel			
01.11.0001	Wintereinhausung Jägerdenkmal aufbauen			
	Denkmal "Jägerdenkmal" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	Raummaße: 2,5x2x4,5 m			
	1,000	psch		
01.11.0002	Wintereinhausung Jägerdenkmal abbauen			
	Denkmal "Jägerdenkmal" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
01.11.0003	Wintereinhausung Denkmal Friedrich Franz III. aufbauen			
	Denkmal "Friedrich Franz III." einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
01.11.0004	Wintereinhausung Denkmal Friedrich Franz III. abbauen			
	Denkmal "Friedrich Franz III." Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
01.11.0005	Wintereinhausung Kleine Vasen am Schloss aufbauen			
	Vasen einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	Raummaße: 2x Sandsteinvasen Schlossterrasse 1,5x1,5x3,2 m 2x Sandsteinvasen Rasenparterre 2,0x2,0x3,5 m 8x Tonvasen auf Sandsteinpostament 1,0x1,0x3,0 m			
	12,000	St		
01.11.0006	Wintereinhausung Kleine Vasen am Schloss abbauen			
	Einhausung der Vasen aus Vorposition entfernen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km.		
01.11.0007	12,000	St Wintereinhausung Große Vasen am Rasenparterre aufbauen Denkmal "Zinkgussvasen am Rasenparterre" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km. Raummaße: 2x Zinkgussvasen 3x3x5 m		
01.11.0008	2,000	St Wintereinhausung Große Vasen am Rasenparterre abbauen Denkmal "Große Vasen am Rasenparterre" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km.		
01.11.0009	2,000	St Wintereinhausung Löwen am Louisen-Mausoleum aufbauen Denkmal "Löwen am Louisen-Mausoleum" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km. Raummaße: 2x Löwe 1x1,8x2 m		
01.11.0010	2,000	St Wintereinhausung Löwen am Louisen-Mausoleum abbauen Denkmal "Löwen am Louisen-Mausoleum" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km.		
01.11.0011	2,000	St Wintereinhausung Denkmal Friedrich der Fromme aufbauen Denkmal "Friedrich der Fromme" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km. Raummaße: 2,5x4x5 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.11.0012	1,000	psch		
Wintereinhausung Denkmal Friedrich der Fromme abbauen				
Denkmal "Friedrich der Fromme" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.				
Termin: nach Absprache mit AG				
Transportweg bis zu 3 km.				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.12	Nachpflanzungen			
01.12.0001	Hochstamm Quercus robur liefern und pflanzen			
	<p>Hochstamm liefern und fachgerecht pflanzen. Art = Quercus robur Qualität = Hochstamm 3x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm, mit durchgehendem Leittrieb, Astansatz bei ca. 2,20 m.</p> <p>Pflanzgrube mit Abmessung 100 x 100 cm, Tiefe 100 cm herstellen bzw. Fräsloch für Pflanzung vorbereiten, Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 2 bis 5, Boden übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Hochstamm liefern, transportieren und fachgerecht einpflanzen, Pflanzgrube verfüllen mit geeignetem Baums substrat nach Wahl des AN, Baums substrat nachweislich bestehend aus wasserspeichernden Gerüstbaustoffen, Ziegelsplitt, Sand, Oberboden und Kompost, in ca. 30 cm starken Lagen einbauen und lagenweise verdichten. Pflanze einschlämmen, herstellen eines Gießrandes aus auf der Baustelle vorhandenem Material.</p> <p>Kennwerte des Baums substrat gemäß FLL-Richtlinien, ein entsprechendes Prüfzeugnis ist dem AG auszuhändigen.</p>			
	5,000	Stk		
01.12.0002	Hochstamm Fagus sylvatica liefern und pflanzen			
	<p>Hochstamm liefern und fachgerecht pflanzen. Art = Fagus sylvatica Qualität = Hochstamm 3x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm, mit durchgehendem Leittrieb, Astansatz bei ca. 2,20 m.</p> <p>Pflanzgrube mit Abmessung 100 x 100 cm, Tiefe 100 cm herstellen bzw. Fräsloch für Pflanzung vorbereiten, Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 2 bis 5, Boden übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Hochstamm liefern, transportieren und fachgerecht einpflanzen, Pflanzgrube verfüllen mit geeignetem Baums substrat nach Wahl des AN, Baums substrat nachweislich bestehend aus wasserspeichernden Gerüstbaustoffen, Ziegelsplitt, Sand, Oberboden und Kompost, in ca. 30 cm starken Lagen einbauen und lagenweise verdichten. Pflanze einschlämmen, herstellen eines Gießrandes aus auf der Baustelle vorhandenem Material.</p> <p>Kennwerte des Baums substrat gemäß FLL-Richtlinien, ein entsprechendes Prüfzeugnis ist dem AG auszuhändigen.</p>			
	5,000	Stk		
01.12.0003	Hochstamm Tilia x intermedia liefern und pflanzen			
	<p>Hochstamm liefern und fachgerecht pflanzen. Art = Tilia x intermedia Qualität = Hochstamm 3x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm, mit durchgehendem Leittrieb, Astansatz bei ca. 2,20 m.</p> <p>Pflanzgrube mit Abmessung 100 x 100 cm, Tiefe 100 cm herstellen bzw. Fräsloch für Pflanzung vorbereiten, Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 2 bis 5, Boden übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Hochstamm liefern, transportieren und fachgerecht einpflanzen, Pflanzgrube verfüllen mit geeignetem Baums substrat nach Wahl des AN, Baums substrat nachweislich bestehend aus wasserspeichernden Gerüstbaustoffen, Ziegelsplitt, Sand, Oberboden und Kompost, in ca. 30 cm starken Lagen einbauen und lagenweise verdichten. Pflanze einschlämmen, herstellen eines Gießrandes aus</p>			
	5,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		auf der Baustelle vorhandenem Material.		
		Kennwerte des Baums substrat gemäß FLL-Richtlinien, ein entsprechendes Prüfzeugnis ist dem AG auszuhändigen.		
01.12.0004	10,000	Stk Baumscheibe mulchen Baumscheibe gleichmäßig dick mulchen, Einbauort: Baumscheiben nach dem Pflanzen zum Schutz gegen Verunkrauten und Austrocknen, um die Baumpflanzung im Radius von ca. 1m. Mulchschicht = ca. 7 cm dick. Mulch = ankompostierten Rindenmulch 0/20, gütegesichert.	_____	_____
01.12.0005	20,000	Stk Stammeschutzanstrich mit Stammeschutzfarbe Stammeschutzanstrich mit Stammeschutzfarbe, für Stamm inkl. Kronenansätze, Stamm reinigen, angepasst auf die Stammstruktur mit Schleifvlies oder Bürste, Voranstrich mit LX 60, satt auftragen und trocknen lassen, Arbo-flex deckend auftragen, die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten. System: Arbo-flex, oder glw.: ...	_____	_____
01.12.0006	20,000	Stk Pflanzenverankerung einbauen Baumverankerung als Pfahl- Dreibock herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest in offene Pflanzgrube einschlagen. Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 12 cm, weißgeschält, Länge 3-3,5m entsprechend Pflanzgutgröße, ohne Imprägnierung. Pfahlzöpfe durch Querhölzer seitlich verbinden mittels Latte 60mm. Drei fachgerechte Bindungen je Pflanzverankerung, Bindung = Gurtband schwarz GEFA 2000, Breite 50mm, inkl. Metallplatte zum Vernageln.	_____	_____
01.12.0007	20,000	Stk Wurzelstock ausfräsen D 0,5 bis 1,5 m Wurzelstock einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. vorhandenen Wurzelstock (Fällung Verkehrssicherungsmaßnahme) tief nachschneiden, anfallendes Schnittgut fachgerecht entsorgen, Durchmesser über 0,5 bis 1,5 m. Frästiefe bis 100 cm. Fräsgut von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.	_____	_____
01.12.0008	17,000	Stk Wurzelstock ausfräsen D 0,1 bis 0,5 m Wurzelstock einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. vorhandenen Wurzelstock (Fällung Verkehrssicherungsmaßnahme) tief nachschneiden, anfallendes Schnittgut fachgerecht entsorgen, Durchmesser über 0,1 bis 0,5m. Frästiefe bis 100 cm. Fräsgut von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.	_____	_____
01.12.0009	3,000	Stk Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen.		
01.12.0010	80,000	Pg		
		Hochstämme wässern Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.		
		20 St. x 2 m²/St. = 40 m²/AG x 24 AG = 960 m² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.		
	960,000	m²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Parkpflegearbeiten 2022			
02.01	Allgemeine Parkpflegearbeiten			
02.01.0001	Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - Hofdamenallee			
	Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen der Hofdamenallee (Weg 03) bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Insgesamt 178 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr			
	Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 178 Bäume = 356 Bäume			
	356,000	St	_____	_____
02.01.0002	Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - Lindenallee			
	Wasserreiser und Stockausschläge bis zu einer Höhe von 2,00 m in der Lindenallee (Weg 05) manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Insgesamt 48 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr			
	Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 48 Bäume = 96 Bäume			
	96,000	St	_____	_____
02.01.0003	Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - zwischen Marstallbrücke und Katholischer Kirche			
	Wasserreiser und Stockausschläge bis zu einer Höhe von 2,00 m in der Allee zwischen Marstallbrücke und Katholischer Kirche (Weg 07) manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Insgesamt 17 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr			
	Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 17 Bäume = 34 Bäume			
	34,000	St	_____	_____
02.01.0004	Beräumung von Gräben			
	Beräumung der Gräben a-f (gem. Pflegeplan 1) inkl. Böschungsbereiche beidseitig von Unrat, Laub, Tot- und Bruchholz. Das anfallende Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Graben a - Länge: 307,1 m Graben b - Länge: 714,9 m Graben c - Länge: 1124,8 m Graben d - Länge: 716,9 m Graben e - Länge: 607,8 m Graben f - Länge: 496,8 m			
	Gesamtlänge Gräben: 3968,3 m 8 Pflegegänge x 3968,3 m = 31746,4 m			
	Termine: 41.KW bis einschl. 48.KW, 1 Pflege wöchentlich			
	31.746,400	m	_____	_____
02.01.0005	Pflege von Wegen			
	Die wassergebundenen Wege einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen.
Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.

- Weg 01 Breite: 9 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 4218,3 m²
- Weg 02 Breite: 9 m / Länge: 81,8 m / Fläche: 736,2 m²
- Weg 03 Breite: 12 m / Länge: 616,2 m / Fläche: 7394,4 m²
- Weg 04 Breite: 1,9 m / Länge: 372,3 m / Fläche: 707,37 m²
- Weg 05 Breite: 3,5 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 1640,45 m²
- Weg 06 Breite: 2,2 m / Länge: 496,4 m / Fläche: 1092,08 m²
- Weg 07 Breite: 3 m / Länge: 63,5 m / Fläche: 190,5 m²
- Weg 08 Breite: 2 m / Länge: 364,8 m / Fläche: 729,6 m²
- Weg 09 Breite: 1,6 m / Länge: 179,3 m / Fläche: 286,88 m²
- Weg 10 Breite: 2 m / Länge: 124,8 m / Fläche: 249,6 m²
- Weg 11 Breite: 1 m / Länge: 113,3 m / Fläche: 113,3 m²
- Weg 12 Breite: 2 m / Länge: 76,2 m / Fläche: 152,4 m²
- Weg 13 Breite: 1,8 m / Länge: 165,3 m / Fläche: 297,54 m²
- Weg 14 Breite: 2 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 937,4 m²
- Weg 15 Breite: 2 m / Länge: 207,3 m / Fläche: 414,6 m²
- Weg 16 Breite: 2 m / Länge: 130,8 m / Fläche: 261,6 m²
- Weg 17 Breite: 2,2 m / Länge: 1397,3 m / Fläche: 3074,06 m²
- Weg 18 Breite: 2 m / Länge: 474,1 m / Fläche: 948,2 m²
- Weg 19 Breite: 2,2 m / Länge: 408,5 m / Fläche: 898,7 m²
- Weg 20 Breite: 3 m / Länge: 507 m / Fläche: 1521 m²

Fläche: 25864,18 m²
31 Pflegegänge x 25864,18 m² = 801789,58 m²

Termine:
14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge

02.01.0006 **Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen 01 - 03** _____

Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke in der Hofdamenallee (Weg 3), am Parterre (Weg 1) und beidseitig des Schlosses (Weg 2) .
Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position).
Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.

- Weg 01 Breite: 9 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 4218,3 m²
- Weg 02a/b Breite: 9 m / Länge: 41,4/40,4 m / Fläche: 736,2 m²
- Weg 03 Breite: 12 m / Länge: 616,2 m / Fläche: 7394,4 m²

Gesamtfläche: 12.348,9 m²
4 Pflegegänge x 12.348,9 m² = 49.395,6 m²

Termine:
14., 24., 34., 44.KW

02.01.0007 **Beseitigung von Wildwuchs auf Nebenwegen** _____

Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf Wegen, wie aus dem beigefügten Lageplan (gem. Pflegeplan 1) ersichtlich.
Die Wegeflächen sind dreimal jährlich von allem Wildwuchs mechanisch zu säubern, einschließlich der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Pflanzenmaterials.
Die aufgelockerten Oberflächen der wassergebundenen Wege sind anschließend mit einer statischen 1-2 t

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Handwalze anzuwalzen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
	Weg 04	Breite: 1,9 m / Länge: 372,3 m / Fläche: 707,37 m ²		
	Weg 05	Breite: 3,5 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 1640,45 m ²		
	Weg 06	Breite: 2,2 m / Länge: 496,4 m / Fläche: 1092,08 m ²		
	Weg 07	Breite: 3 m / Länge: 63,5 m / Fläche: 190,5 m ²		
	Weg 08	Breite: 2 m / Länge: 364,8 m / Fläche: 729,6 m ²		
	Weg 09	Breite: 1,6 m / Länge: 179,3 m / Fläche: 286,88 m ²		
	Weg 10	Breite: 2 m / Länge: 124,8 m / Fläche: 249,6 m ²		
	Weg 11	Breite: 1 m / Länge: 113,3 m / Fläche: 113,3 m ²		
	Weg 12	Breite: 2 m / Länge: 76,2 m / Fläche: 152,4 m ²		
	Weg 13	Breite: 1,8 m / Länge: 165,3 m / Fläche: 297,54 m ²		
	Weg 14	Breite: 2 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 937,4 m ²		
	Weg 15	Breite: 2 m / Länge: 207,3 m / Fläche: 414,6 m ²		
	Weg 16	Breite: 2 m / Länge: 130,8 m / Fläche: 261,6 m ²		
	Weg 17	Breite: 2,2 m / Länge: 1397,3 m / Fläche: 3074,06 m ²		
	Weg 18	Breite: 2 m / Länge: 474,1 m / Fläche: 948,2 m ²		
	Weg 19	Breite: 2,2 m / Länge: 408,5 m / Fläche: 898,7 m ²		
	Weg 20	Breite: 3 m / Länge: 507 m / Fläche: 1521 m ²		
		Ausgenommen von dieser Position sind die Wege 1 und 3. Gesamtfläche: 13.515,28 m ² 3 Durchgänge im Jahr x 13.515,28 m ² = 40.545,84 m ²		
		Termine: 22. KW, 33. KW und 40. KW		
02.01.0008	40.545,840	m ² Lieferung der Deckschicht für wassergebundene Wege Lieferung und Lagerung des Deckschichtenmaterials "Mowelit gelb" Mecklenburger Wegedecke, Körnung 0/8. Lieferung in Bigpacks zum Pflegehof im Schlosspark. Das Material kann nicht im Schlosspark zwischengelagert werden.	_____	_____
02.01.0009	5,000	t Clumps pflegen 5 Clumps (Strauchflächen) pflegen, Gehölz-Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.	_____	_____
		c1 Fläche: 148,8 m ² c2 Fläche: 314,6 m ² c3 Fläche: 176,2 m ² c4 Fläche: 82,4 m ² c5 Fläche: 100,9 m ² Gesamtfläche: 822,9 m ² 11 Pflegegänge x 822,9 m ² = 9051,9 m ²		
		Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge		
02.01.0010	9.051,900	m ² Gehölzschnitt Clumps Gehölzschnitt an Sträuchern der 5 Clumps im Bestand, Auslichtungs-, Erziehungs und Verjüngungsschnitt, abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, Höhe der Gehölze bis 3,0 m, überwiegend ineinander gewachsen, Schnittgut aufnehmen und entsprechend der gültigen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		c1 Fläche: 148,8 m ² c2 Fläche: 314,6 m ² c3 Fläche: 176,2 m ² c4 Fläche: 82,4 m ² c5 Fläche: 100,9 m ²		
		Gesamtfläche: 822,9 m ² Termin in ABstimmung mit AG.		
02.01.0011	822,900	m ²		
		Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen, von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		alle Wegeflächen: 25.864,18 m ² alle E-Flächen: 104.432,10 m ² alle Ex-Flächen: 67.170,20 m ² alle I-Flächen inkl. Rasenparterre: 44.447,10 m ²		
		Fläche: 241.913,58 m ² x 6 Pflegegänge = 1.451.481,48 m ²		
		Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge,		
02.01.0012	1. 451.481,480	m ²		
		Rasenkanten herstellen Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten der im beigefügten Lageplan (gem. Pflegeplan 1) dargestellten Wege- und Rasenflächen, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.		
		Rasenkanten zu beiden Seiten an folgenden Wegen herstellen: Weg 01 Länge: 468,7 m Weg 03 Länge: 616,2 m Weg 04 Länge: 372,3 m Weg 05 Länge: 468,7 m Weg 06 Länge: 496,4 m Weg 07 Länge: 63,5 m Weg 08 Länge: 364,8 m Weg 09 Länge: 179,3 m Weg 10 Länge: 124,8 m Weg 11 Länge: 113,3 m Weg 12 Länge: 76,2 m Weg 13 Länge: 165,3 m Weg 14 Länge: 468,7 m Weg 15 Länge: 207,3 m Weg 16 Länge: 130,8 m Weg 17 Länge: 1397,3 m Weg 18 Länge: 474,1 m Weg 19 Länge: 408,5 m Weg 20 Länge: 507 m		
		Gesamtweglänge: 7103,2 m, entspricht Gesamtkantenlänge: 14206,4 m 14206,4 x 2 Pflegegänge = 28412,8 m		
		Termine: 22. KW und 33. KW		
02.01.0013	28.412,800	m		
		Heckenschnitt Formschnitt der Laubgehölzhecken seitlich des Rasenparterres nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe über 2,5 m, Schnittgut		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		geforderte Schnitthöhe 2,50 m, geforderte Schnittbreite 1,6 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapexförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben.		
		Länge: 270 m in Abschnitten		
		Termin: im September		
02.01.0014	270,000 m	Extensiv gepflegten Rasenflächen		
		Mähen der extensiv gepflegte Rasenflächen Ex1 - Ex10 des beigefügten Lageplans (gem. Pflegeplan 1) mit Sichelmäherwerk. Schnitthöhe: 8-10 cm. Schnittgut beräumen und entsorgen entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in der Rasenfläche sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenbereifung erfolgen. Zum Schutz von neu gepflanzten Gehölzen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 0,30 m um das Gehölz herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Gehölzen durch Mäherwerkzeuge haftet der AN. An der Oberfläche liegende Wurzel von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		Die Ufer und Böschungen der anliegenden Teiche, Wasserläufe und Gräben sind mit dem Freischneider bis zur Wasserlinie freizuhalten von Schilf- und sonstigem Kräuter- und Gräserbewuchs. Seltene Pflanzen sind nach Einweisung durch den AG vor Ort zu erhalten.		
		Fläche Ex 01: 8810,4 m ² Fläche Ex 02: 5278 m ² Fläche Ex 03: 4693,1 m ² Fläche Ex 04: 9492,8 m ² Fläche Ex 05: 9714,3 m ² Fläche Ex 06: 13699,8 m ² Fläche Ex 07: 9009,6 m ² Fläche Ex 08: 1104,3 m ² Fläche Ex 09: 3579,5 m ² Fläche Ex 10: 1788,4 m ²		
		Fläche: 67.170,2 m ² x 5 Schnitte = 335.851 m ²		
		Termine: 16. KW bis 37. KW alle 6 Wochen.		
02.01.0015	335.851,000 m ²	Mähen von Wiesenflächen		
		Mähen der Wiesenflächen E 01 - E 07 entsprechend beigefügtem Lageplan (gem. Pflegeplan 1) wie vorhergehende Position, jedoch 2 x jährlich und bis unmittelbar an die Gehölzränder.		
		Fläche E 01= 3507,5 m ² Fläche E 02 = 60603,2 m ² Fläche E 03 = 7902,4 m ² Fläche E 04 = 2839,5 m ² Fläche E 05 = 8119,4 m ² Fläche E 06 = 22270 m ² Fläche E 07 = 2250,1 m ²		
		Fläche: 107.492,1 m ² x 2 Schnitte = 214.984,2 m ²		
		Termine: 27. KW und 40. KW		
02.01.0016	214.984,200 m ²	Dünger liefern in KW 10		
		Dünger Oscorna Rasaflor oder glw. Rasendünger granuliert liefern,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in der KW 10, Dünger in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: <u>...</u>		
02.01.0017	675,000	kg Dünger liefern in KW 37 Dünger Oscorna Rasaflor oder glw. Rasendünger granuliert liefern, in der KW 37, Dünger in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: <u>...</u>	_____	_____
02.01.0018	675,000	kg Bodenaktivator liefern Bodenaktivator Oscorna oder glw. liefern, Aktivator in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: <u>...</u>	_____	_____
	1.500,000	kg	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Pflege Kastanienallee			
02.02.0001	Rasenflächen an den Wegen mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen an den Wegen und unter den Bäumen der Kastanienallee (Weg 20 - Abschnitt zwischen Hauptstraße und Wegegabelung zum Mausoleum), überwiegender Teil der Flächen befindet sich im Böschungsbereich mit Neigung bis zu 1/1. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in der Rasenfläche sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.</p> <p>Zum Schutz von Gehölzen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius vom 1 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Gehölzen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.</p> <p>An der Oberfläche liegend Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar.</p> <p>Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Länge: 240 m Schnittbreite: jeweils beidseitig 3-5m bis in den Gehölzrand bzw. an das Grabenufer 240m x 14 Schnitte = 3360 m</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	3.360,000	m		
02.02.0002	Wasserreiser und Stockausschläge - Kastanienallee			
	<p>Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen der Kastanienallee (am Weg 20) bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen, Bäume stehen einseitig wegbegleitend. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 34 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW 2 Pflegegänge x 34 Bäume = 68 Bäume</p>			
	68,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Frühjahrsflor Blumengarten			
02.03.0001	Bellis perennis weiß liefern Bellis perennis weiß liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	400,000	Stk	_____	_____
02.03.0002	Cheiranthus cheirii 'Goldkönig' liefern Cheiranthus cheirii 'Goldkönig' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	110,000	Stk	_____	_____
02.03.0003	Viola cornuta 'Heaven' liefern Viola cornuta 'Heaven' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	290,000	Stk	_____	_____
02.03.0004	Viola cornuta 'Sorbet Berry Cream' liefern Viola cornuta 'Sorbet Berry Cream' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	290,000	Stk	_____	_____
02.03.0005	Tulipa Cheers liefern Tulipa Cheers liefern, im 9 cm Topf, 5 Tulpen per Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	75,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Sommerflor Blumengarten			
02.04.0001	Canna indica 'Wyoming' liefern, im 9 cm Topf. Canna indica 'Wyoming' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	40,000	Stk	_____	_____
02.04.0002	Heliotropium arborescens 'Marine' liefern Heliotropium arborescens 'Marine' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	35,000	Stk	_____	_____
02.04.0003	Lobelia erinus blau liefern Lobelia erinus blau liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	100,000	Stk	_____	_____
02.04.0004	Mignon-Dahlia 'Irene van Zweet' liefern Mignon-Dahlia 'Irene van Zweet' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	70,000	Stk	_____	_____
02.04.0005	Coleus blumeii rot liefern Coleus blumeii rotlaubig (z.B. "Pink Rainbow") liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	50,000	Stk	_____	_____
02.04.0006	Tagetes tenuifolia 'Carina' liefern Tagetes tenuifolia 'Carina' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	250,000	Stk	_____	_____
02.04.0007	Verbena bonariensis 'Finesse' liefern Verbena bonariensis 'Finesse' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	17,000	Stk	_____	_____
02.04.0008	Zinnia angustifolia 'Profusion Cherry' liefern Zinnia angustifolia 'Profusion Cherry' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	60,000	Stk	_____	_____
02.04.0009	Zinnia angustifolia 'White Star' liefern Zinnia angustifolia 'White Star' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	40,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	Pflege Blumengarten			
02.05.0001	Pflege der Beetflächen			
	Pflege der Gehölz-, Stauden- & Wechselflorflächen des Blumengartens, Beetfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk entfernen, Steine, Unrat, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Stauden und Bodendecker auf den Beetflächen je nach Pflanzenart und -bedarf auslichten, umsetzen, vermehren, schneiden und gärtnerisch pflegen um optimale Wuchsbedingungen, Blühaspekte und Bodenschluss zu fördern.			
	Gesamtfläche: 987 m ² 13 Pflegegänge x 987 m ² = 12.831 m ²			
	Termine: 14.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge			
	12.831,000	m ²	_____	_____
02.05.0002	Rosenschnitt			
	Pflegeschnitt an Rosen im Bestand, abgestorbene, kranke oder beschädigte Triebe entfernen, artgerechte bzw. gestalterisch gewünschte Wuchsform herstellen durch Pflegeschnitt gemäß FLL, Schnittmaßnahmen nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, Höhe der Rosen bis 1,5m, teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	11 Hochstammrosen 30 Rosa glauca (Strauch) 65 Rosa 'Jacques Cartier' (Strauch)			
	106,000	St	_____	_____
02.05.0003	Heckenschnitt Laubgehölz und Eiben			
	Formschnitt der Laubgehölz- und Eibenhecken der Einfassung des Blumengartens nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe über 1 m, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	geforderte Schnitthöhe 0,8 - 1 m, geforderte Schnittbreite 0,4 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapezförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben.			
	Länge: 119 m in Abschnitten			
	Termin: im September			
	119,000	m	_____	_____
02.05.0004	Buchshecke schneiden			
	Formhecke aus Buchs schneiden, Höhe 20-40 cm, Breite 20 bis 30 cm, auf gleichmäßige Schnitthöhe schneiden, auf gleichmäßige Schnittbreite schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe. Heckenverlauf geradlinig in mehreren Abschnitten . Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge, 19. und 39. KW.			
	Gesamtlänge: 101 m 101 m x 2 Arbeitsgänge = 202 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	202,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06	Pflege Festplatz			
02.06.0001	Wasserreiser und Stockausschläge - Festplatz			
	<p>Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen des Festplatzes bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen, Bäume stehen einseitig wegbegleitend. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 9 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW 2 Pflegegänge x 9 Bäume = 18 Bäume</p>			
	18,000	St		
02.06.0002	Pflege der Platzfläche WGD			
	<p>Die wassergebundene Platzfläche Festplatz einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 2529,3 m² 31 Pflegegänge x 2529,3 m² = 78.408,3 m²</p> <p>Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge</p>			
	78.408,300	m ²		
02.06.0003	WGD Wildwuchs beseitigen			
	<p>Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke des Festplatzes. Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 2529,3 m² 4 Pflegegänge x 2529,3 m² = 10117,2 m²</p> <p>Termine: 14., 24., 34., 44.KW</p>			
	11.174,400	m ²		
02.06.0004	Rasenkanten herstellen			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten des Festplatzes, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.</p> <p>Länge: 325 m 325 x 2 Pflegegänge = 650 m</p> <p>Termine: 22. KW und 33. KW</p>			
	650,000	m		
02.06.0005	Rasen mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen zwischen Hecken/Platzfläche und Rasenstreifen am Festplatz mit Handrasenmäher. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort. Fläche: 527 m ² 527 m ² x 14 Schnitte = 7378 m ² ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage		
02.06.0006	7.378,000	m ²	_____	_____
		Pflege der Bodendeckerflächen 2 Pflanzflächen Bodendecker (Storchenschnabel) pflegen, Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Gesamtfläche: 313 m ² 11 Pflegegänge x 313 m ² = 3443 m ² Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge		
02.06.0007	3.443,000	m ²	_____	_____
		Heckenschnitt Formschnitt der Hainbuchenhecken am Festplatz nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe ca. 2 m, mehrere Heckenabschnitte, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. geforderte Schnitthöhe 2 m, geforderte Schnittbreite 0,8 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapexförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben. Gesamtlänge: 250 m in Abschnitten Termin: im September		
02.06.0008	250,000	m	_____	_____
		Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendeckerflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. alle Wegeflächen: 2.529,3 m ² alle Rasenflächen: 527 m ² alle Pflanzflächen: 313 m ² Fläche: 3.369,3 m ² x 6 Pflegegänge = 20.215,8 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge		
	20.215,800	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07	Pflege Denkmalplatz Friedrich der Fromme			
02.07.0001	Rasen- und Wegekanten herstellen			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- bzw. Wegekanten der Beetflächen am Rondell und Stichweg zum Denkmal Friedrich der Fromme (Pflege der Wegedecke/Rasenkante über Weg 16), an Pflanz- und Bodendeckerflächen zurückschneiden des Überwuchses von Hand, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.</p> <p>Rasenkanten zu beiden Seiten an folgenden Wegen herstellen: Wegekanten Rondell innen mit Stichweg Länge: 92 m Wegekanten Rondell außen: 101 m</p> <p>Gesamtkantenlänge: 193 m 193 m x 2 Pflegegänge = 386 m</p> <p>Termine: 22. KW und 33. KW</p>			
	386,000	m		
02.07.0002	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen			
	<p>Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendecker- und Pflanzflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 876 m² x 6 Pflegegänge = 5.256 m²</p> <p>Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge</p>			
	5.256,000	m ²		
02.07.0003	Pflege der Bodendecker- und Pflanzflächen			
	<p>3 Pflanzflächen Bodendecker (u.a. Gräser, Farne und Storchenschnabel) pflegen, Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Gesamtfläche: 235 m² 11 Pflegegänge x 235 m² = 2.585 m²</p> <p>Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge</p>			
	2.585,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.08	Pflege Kaisersaal			
02.08.0001	Pflege der Wege			
	Die wassergebundene Platzfläche des Kaisersaals einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 322 m ² 31 Pflegegänge x 322 m ² = 9.982 m ²			
	Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
	9.982,000	m ²	_____	_____
02.08.0002	Wildwuchs beseitigen			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke des Kaisersaals. Profulgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 322 m ² 4 Pflegegänge x 322 m ² = 1.288 m ²			
	Termine: 14., 24., 34., 44.KW			
	1.288,000	m ²	_____	_____
02.08.0003	Rasenkanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten des Kaisersaals, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.			
	Gesamtkantenlänge: 75 m 75 m x 2 Pflegegänge = 150 m			
	Termine: 22. KW und 33. KW			
	150,000	m	_____	_____
02.08.0004	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von den Wegeflächen undRandflächen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von den Wegeflächen und angrenzenden Rasenflächen, 2 m in den angrenzenden Gehölzbestand ebenfalls. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 480 m ² Wegefläche + 2m-Randfläche Fläche: 480 m ² x 6 Pflegegänge = 2880 m ²			
	Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge			
	2.880,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.09	Pflege Kanal			
02.09.0001	Wälle und Rasenbänke mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen auf den Wällen beidseitig des Kanals inkl. Rasenbänke und Rasenstreifen bis in die angrenzenden Gehölzränder mit Handrasenmäher und Freischneider, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch, Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge, Böschungsneigung bis 1/1, Schnittgut aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Fläche: 1.560,7 m² 1.560,7 m² x 14 Schnitte = 21.849,8 m²</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	21.849,800	m ²		
02.09.0002	Efeuflächen auf den Wällen von Hand schneiden			
	<p>Efeu flächig an den Wällen Steinerne Brücke bis zum Mönch schneiden, im Vorfeld Flächen von Fremdkörpern beräumen, Fremdbewuchs entfernen, Efeuflächen von Hand (mit Heckenschere o.ä.) schneiden, auf einheitliche Höhe unter Wahrung bzw. Wiederherstellung der strengen Wallgeometrie, Schnitthöhe ca. 20 cm, Kanten an Wegeverläufen gerade zurückschneiden. Auf ein sauberes Schnittbild ist zu achten. Mähwerkzeuge, Freischneider und ähnliche rotierende Geräte sind aufgrund des zerfasernden Schnitt nicht gestattet. Die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Gesamtfläche Efeuwälle: 972,1 m² 972,1 m² x 2 Schnitte = 1944,2 m²</p> <p>Schnitt 19. KW und 35. KW</p>			
	1.944,200	m ²		
02.09.0003	Treppen reinigen			
	<p>Steinerne Treppen inkl. Treppenwangen im Walkkörper beidseitig des Kanals manuell fegen und von Moos u.ä. Bewuchs reinigen, Treppenläufe zwischen 10x 7- 10 Stufen und 2x 3 Stufen,</p> <p>Anfallendes Material restlos aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Anzahl: 12 St 12 St x 14 Arbeitsgänge = 168 St</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	168,000	St		
02.09.0004	Eibenstufen an den Treppen schneiden			
	<p>Formschnitt der Eibenstufen seitlich an den Treppen an der Steinernen Brücke schneiden, Hecke im Böschungsbereich in 4 Stufen abgetreppelt, Schnitt nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Heckenfläche jeweils 9 m² (Horizontalprojektion!), Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe und Stufen, kasten- und treppenneigungsfolgender Schnitt.</p> <p>Gesamtfläche: 18 m² in 2 Abschnitten (jeweils Treppenlauflänge beidseitig der Brücke)</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Termin: im September			
02.09.0005	18,000	m ²	_____	_____
	Efeu schneiden			
	Efeu zurückschneiden an Sitzkanten der Holzbänke im Verlauf der kanalbegleitenden Wälle, in den Weg ragende Triebe und Ausläufer von Hand zurückschneiden, Ziel ist die Förderung einer vertikalen Pflanzenmatte aus Efeu, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Ausführung bei entsprechendem Wuchsfortschritt und Bedarf 3x im Jahr, 20. / 30. / 40. KW Bankhöhe (max. Schnitthöhe) bis 50cm Lauflänge: 334m in Abschnitten 3 Pflegegänge x 334 m = 1002 m			
02.09.0006	1.002,000	m	_____	_____
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendeckerflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch bis in die angrenzenden Gehölzränder. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 4900 m ² x 6 Pflegegänge = 29.400 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge			
02.09.0007	29.400,000	m ²	_____	_____
	Rasen- und Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten auf den Wällen (Abrechnung der Wegekanten am Kanal erfolgt über Weg 17), am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen. Gesamtkanten: 310 m 310 m x 2 Pflegegänge = 620 m Termine: 22. KW und 33. KW			
02.09.0008	620,000	m	_____	_____
	Pflege der Wege auf den Wällen			
	Die wassergebundene Wegefläche auf den Wällen beidseitig des Kanals einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern, (Abrechnung der Wegpflege am Kanal erfolgt über Weg 17), am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 285 m ² 31 Pflegegänge x 285 m ² = 8.835 m ² Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
02.09.0009	8.835,000	m ²	_____	_____
	Wildwuchs auf den Wallwegen beseitigen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke der Wälle beidseitig des Kanals, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch. Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 285 m² 4 Pflegegänge x 1140 m² = 4.560 m²</p> <p>Termine: 14., 24., 34., 44.KW</p>		
	4.560,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10	Pflege 24 Wassersprünge			
02.10.0001	Hochstämme wässern			
	<p>Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.</p> <p>6 St. x 2 m²/St. = 12 m²/AG x 24 AG = 288 m² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.</p>			
	288,000	m ²		
02.10.0002	Efeuflächen auf den Wällen von Hand schneiden			
	<p>Efeu flächig an den Wällen der 24 Wassersprünge schneiden, im Vorfeld Flächen von Fremdkörpern beräumen, Fremdbewuchs entfernen, Efeuflächen von Hand (mit Heckenschere o.ä.) schneiden, auf einheitliche Höhe unter Wahrung bzw. Wiederherstellung der strengen Wallgeometrie, Schnitthöhe ca. 20 cm, Kanten an Wegeverläufen gerade zurückschneiden. Auf ein sauberes Schnittbild ist zu achten. Mähwerkzeuge, Freischneider und ähnliche rotierende Geräte sind aufgrund des zerfasernden Schnitt nicht gestattet. Die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Gesamtfläche Efeuwälle: 1405 m² 1405 m² x 2 Schnitte = 2810 m²</p> <p>Schnitt 19. KW und 35. KW</p>			
	2.810,000	m ²		
02.10.0003	Pflanzflächen wässern			
	<p>Pflanzflächen - Efeuflächen an den Wällen und Pflanzung am Tosbecken wässern. Menge: Menge: ~15 l/m² ca. alle 3 Wochen, mind. 12 Arbeitsgänge/Jahr. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. Überwiegend an Böschungen mit Verhältnissen von 1:2 bis 1:3, Bei den Wässerungsarbeiten an den Wällen sind Bodenerosions- Erscheinungen zu vermeiden. 1.436 m² x 12 AG = 17.232 m² Abrechnung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.</p>			
	17.232,000	m ²		
02.10.0004	Pflege der Staudenflächen			
	<p>Pflege der Staudenflächen am Tosbecken, Beetfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk entfernen, Steine, Unrat, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Stauden und Bodendecker auf den Bettflächen je nach Pflanzenart und -bedarf auslichten, umsetzen, vermehren, schneiden und gärtnerisch pflegen um optimale Wuchsbedingungen, Blühaspekte und Bodenschluss zu fördern.</p> <p>Gesamtfläche: 30,5 m² 13 Pflegegänge x 30,5 m² = 396,5 m²</p> <p>Termine: 14.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10.0005	396,500	m ²		
	Düngung der Pflanzflächen			
	Düngung der Pflanzflächen, biologischen Langzeitdünger nach Wahl des AN. Ebene und geneigte Flächen mit Stauden und Efeu düngen. Abrechnung in der Abwicklung 2 Arbeitsgänge x 1.436 m ² = 2.872 m ² . Abrechnung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.			
02.10.0006	2.872,000	m ²		
	Rasen mähen			
	Mähen Rasenflächen an den 24 Wassersprüngen und den Wällen mit Handrasenmäher bzw. Freischneider. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Überwiegend an Böschungen mit Verhältnissen von 1:2 bis 1:3. Bei den Mäharbeiten an den Böschungen sind Bodenerosions-Erscheinungen zu vermeiden und bei Auftreten sofort zu beseitigen. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort. Flächen gesamt: 1.340 m ² 1.340 m ² x 14 Schnitte = 18.760 m ² ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage			
02.10.0007	18.760,000	m ²		
	Riesenbärenklau-Staudenvorkommen manuell bekämpfen in Abstimmung mit dem örtlichen Gartenmanagement, Wurzelstock der			
	Riesenbärenklau-Staudenvorkommen manuell bekämpfen in Abstimmung mit dem örtlichen Gartenmanagement, Wurzelstock der Einzelstaude schräg ca. 15 cm unter der Oberkante Boden abstechen, alle abgestochenen und oberirdischen Teile absammeln und einer fachgerechten Entsorgung zuführen. Die Arbeiten müssen mit hoher Sorgfalt durchgeführt werden. Für die Sicherheit der Mitarbeiter und Besucher während der Durchführung der Beseitigungsmaßnahmen ist der AN zuständig. Sämtliche Sicherheitsleistungen sind in dieser Position mit einzukalkulieren. Abrechnung nach bearbeiteter/freigestellter und aufgemessener Bodenfläche.			
02.10.0008	15,000	m ²		
	WGD Wildwuchs beseitigen			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke. Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1 -2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 1543 m ² 4 Pflegegänge x 1543 m ² = 6172 m ² Termine: 14., 24., 34., 44.KW			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.10.0009	6.172,000	m ²	_____	_____
<p>Wegekanten herstellen</p> <p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Kanten zwischen Rasen- und Wegeflächen, Rasen- und Krautüberwuchs abstechen und aufnehmen, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die angrenzende aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.</p> <p>Gesamtkanten an Rasen- und Krautflächen: 300 m 300 m x 2 Pflegegänge = 600 m</p> <p>Termine: 22. KW und 33. KW</p>				
	600,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch nicht bearbeitbar

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.11	Überwinterung Skulpturen und Parkmöbel			
02.11.0001	Wintereinhausung Jägerdenkmal aufbauen			
	Denkmal "Jägerdenkmal" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	Raummaße: 2,5x2x4,5 m			
	1,000	psch		
02.11.0002	Wintereinhausung Jägerdenkmal abbauen			
	Denkmal "Jägerdenkmal" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
02.11.0003	Wintereinhausung Denkmal Friedrich Franz III. aufbauen			
	Denkmal "Friedrich Franz III." einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
02.11.0004	Wintereinhausung Denkmal Friedrich Franz III. abbauen			
	Denkmal "Friedrich Franz III." Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
02.11.0005	Wintereinhausung Kleine Vasen am Schloss aufbauen			
	Vasen einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	Raummaße: 2x Sandsteinvasen Schlossterrasse 1,5x1,5x3,2 m 2x Sandsteinvasen Rasenparterre 2,0x2,0x3,5 m 8x Tonvasen auf Sandsteinpostament 1,0x1,0x3,0 m			
	12,000	St		
02.11.0006	Wintereinhausung Kleine Vasen am Schloss abbauen			
	Einhausung der Vasen aus Vorposition entfernen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.11.0007	12,000	St		
	<p>Wintereinhausung Große Vasen am Rasenparterre aufbauen Denkmal "Zinkgussvasen am Rasenparterre" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p> <p>Raummaße: 2x Zinkgussvasen 3x3x5 m</p>			
02.11.0008	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Große Vasen am Rasenparterre abbauen Denkmal "Große Vasen am Rasenparterre" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p>			
02.11.0009	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Löwen am Louisen-Mausoleum aufbauen Denkmal "Löwen am Louisen-Mausoleum" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p> <p>Raummaße: 2x Löwe 1x1,8x2 m</p>			
02.11.0010	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Löwen am Louisen-Mausoleum abbauen Denkmal "Löwen am Louisen-Mausoleum" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p>			
02.11.0011	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Denkmal Friedrich der Fromme aufbauen Denkmal "Friedrich der Fromme" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p> <p>Raummaße: 2,5x4x5 m</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.11.0012	1,000	psch	_____	_____
Wintereinhausung Denkmal Friedrich der Fromme abbauen Denkmal "Friedrich der Fromme" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern. Termin: nach Absprache mit AG Transportweg bis zu 3 km.				
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.12	Nachpflanzungen			
02.12.0001	Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen.			
	80,000	Pg	_____	_____
02.12.0002	Hochstämme wässern			
	Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 20 St. x 2 m ² /St. = 40 m ² /AG x 24 AG = 960 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.			
	960,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Parkpflegearbeiten 2023			
03.01	Allgemeine Parkpflegearbeiten			
03.01.0001	Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - Hofdamenallee			
	Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen der Hofdamenallee (Weg 03) bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Insgesamt 178 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr			
	Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 178 Bäume = 356 Bäume			
	356,000	St	_____	_____
03.01.0002	Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - Lindenallee			
	Wasserreiser und Stockausschläge bis zu einer Höhe von 2,00 m in der Lindenallee (Weg 05) manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Insgesamt 48 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr			
	Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 48 Bäume = 96 Bäume			
	96,000	St	_____	_____
03.01.0003	Wasserreiser und Stockausschläge beseitigen - zwischen Marstallbrücke und Katholischer Kirche			
	Wasserreiser und Stockausschläge bis zu einer Höhe von 2,00 m in der Allee zwischen Marstallbrücke und Katholischer Kirche (Weg 07) manuell entfernen. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.			
	Insgesamt 17 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr			
	Termine: 25. KW und 36. KW, 2 Pflegegänge x 17 Bäume = 34 Bäume			
	34,000	St	_____	_____
03.01.0004	Beräumung von Gräben			
	Beräumung der Gräben a-f (gem. Pflegeplan 1) inkl. Böschungsbereiche beidseitig von Unrat, Laub, Tot- und Bruchholz. Das anfallende Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Graben a - Länge: 307,1 m Graben b - Länge: 714,9 m Graben c - Länge: 1124,8 m Graben d - Länge: 716,9 m Graben e - Länge: 607,8 m Graben f - Länge: 496,8 m			
	Gesamtlänge Gräben: 3968,3 m 8 Pflegegänge x 3968,3 m = 31746,4 m			
	Termine: 41.KW bis einschl. 48.KW, 1 Pflege wöchentlich			
	31.746,400	m	_____	_____
03.01.0005	Pflege von Wegen			
	Die wassergebundenen Wege einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen.
Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.

- Weg 01 Breite: 9 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 4218,3 m²
- Weg 02 Breite: 9 m / Länge: 81,8 m / Fläche: 736,2 m²
- Weg 03 Breite: 12 m / Länge: 616,2 m / Fläche: 7394,4 m²
- Weg 04 Breite: 1,9 m / Länge: 372,3 m / Fläche: 707,37 m²
- Weg 05 Breite: 3,5 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 1640,45 m²
- Weg 06 Breite: 2,2 m / Länge: 496,4 m / Fläche: 1092,08 m²
- Weg 07 Breite: 3 m / Länge: 63,5 m / Fläche: 190,5 m²
- Weg 08 Breite: 2 m / Länge: 364,8 m / Fläche: 729,6 m²
- Weg 09 Breite: 1,6 m / Länge: 179,3 m / Fläche: 286,88 m²
- Weg 10 Breite: 2 m / Länge: 124,8 m / Fläche: 249,6 m²
- Weg 11 Breite: 1 m / Länge: 113,3 m / Fläche: 113,3 m²
- Weg 12 Breite: 2 m / Länge: 76,2 m / Fläche: 152,4 m²
- Weg 13 Breite: 1,8 m / Länge: 165,3 m / Fläche: 297,54 m²
- Weg 14 Breite: 2 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 937,4 m²
- Weg 15 Breite: 2 m / Länge: 207,3 m / Fläche: 414,6 m²
- Weg 16 Breite: 2 m / Länge: 130,8 m / Fläche: 261,6 m²
- Weg 17 Breite: 2,2 m / Länge: 1397,3 m / Fläche: 3074,06 m²
- Weg 18 Breite: 2 m / Länge: 474,1 m / Fläche: 948,2 m²
- Weg 19 Breite: 2,2 m / Länge: 408,5 m / Fläche: 898,7 m²
- Weg 20 Breite: 3 m / Länge: 507 m / Fläche: 1521 m²

Fläche: 25864,18 m²
31 Pflegegänge x 25864,18 m² = 801789,58 m²

Termine:
14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge

03.01.0006 **Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen 01 - 03** _____

Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke in der Hofdamenallee (Weg 3), am Parterre (Weg 1) und beidseitig des Schlosses (Weg 2) .
Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position).
Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.

- Weg 01 Breite: 9 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 4218,3 m²
- Weg 02a/b Breite: 9 m / Länge: 41,4/40,4 m / Fläche: 736,2 m²
- Weg 03 Breite: 12 m / Länge: 616,2 m / Fläche: 7394,4 m²

Gesamtläche: 12.348,9 m²
4 Pflegegänge x 12.348,9 m² = 49.395,6 m²

Termine:
14., 24., 34., 44.KW

03.01.0007 **Beseitigung von Wildwuchs auf Nebenwegen** _____

Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf Wegen, wie aus dem beigefügten Lageplan (gem. Pflegeplan 1) ersichtlich.
Die Wegeflächen sind dreimal jährlich von allem Wildwuchs mechanisch zu säubern, einschließlich der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Pflanzenmaterials.
Die aufgelockerten Oberflächen der wassergebundenen Wege sind anschließend mit einer statischen 1-2 t

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Handwalze anzuwalzen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
	Weg 04	Breite: 1,9 m / Länge: 372,3 m / Fläche: 707,37 m ²		
	Weg 05	Breite: 3,5 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 1640,45 m ²		
	Weg 06	Breite: 2,2 m / Länge: 496,4 m / Fläche: 1092,08 m ²		
	Weg 07	Breite: 3 m / Länge: 63,5 m / Fläche: 190,5 m ²		
	Weg 08	Breite: 2 m / Länge: 364,8 m / Fläche: 729,6 m ²		
	Weg 09	Breite: 1,6 m / Länge: 179,3 m / Fläche: 286,88 m ²		
	Weg 10	Breite: 2 m / Länge: 124,8 m / Fläche: 249,6 m ²		
	Weg 11	Breite: 1 m / Länge: 113,3 m / Fläche: 113,3 m ²		
	Weg 12	Breite: 2 m / Länge: 76,2 m / Fläche: 152,4 m ²		
	Weg 13	Breite: 1,8 m / Länge: 165,3 m / Fläche: 297,54 m ²		
	Weg 14	Breite: 2 m / Länge: 468,7 m / Fläche: 937,4 m ²		
	Weg 15	Breite: 2 m / Länge: 207,3 m / Fläche: 414,6 m ²		
	Weg 16	Breite: 2 m / Länge: 130,8 m / Fläche: 261,6 m ²		
	Weg 17	Breite: 2,2 m / Länge: 1397,3 m / Fläche: 3074,06 m ²		
	Weg 18	Breite: 2 m / Länge: 474,1 m / Fläche: 948,2 m ²		
	Weg 19	Breite: 2,2 m / Länge: 408,5 m / Fläche: 898,7 m ²		
	Weg 20	Breite: 3 m / Länge: 507 m / Fläche: 1521 m ²		
		Ausgenommen von dieser Position sind die Wege 1 und 3. Gesamtfläche: 13.515,28 m ² 3 Durchgänge im Jahr x 13.515,28 m ² = 40.545,84 m ²		
		Termine: 22. KW, 33. KW und 40. KW		
03.01.0008	40.545,840	m ²		
		Lieferung der Deckschicht für wassergebundene Wege Lieferung und Lagerung des Deckschichtenmaterials "Mowelit gelb" Mecklenburger Wegedecke, Körnung 0/8. Lieferung in Bigpacks zum Pflegehof im Schlosspark. Das Material kann nicht im Schlosspark zwischengelagert werden.		
03.01.0009	5,000	t		
		Clumps pflegen 5 Clumps (Strauchflächen) pflegen, Gehölz-Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
	c1	Fläche: 148,8 m ²		
	c2	Fläche: 314,6 m ²		
	c3	Fläche: 176,2 m ²		
	c4	Fläche: 82,4 m ²		
	c5	Fläche: 100,9 m ²		
		Gesamtfläche: 822,9 m ² 11 Pflegegänge x 822,9 m ² = 9051,9 m ²		
		Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge		
03.01.0010	9.051,900	m ²		
		Gehölzschnitt Clumps Gehölzschnitt an Sträuchern der 5 Clumps im Bestand, Auslichtungs-, Erziehungs und Verjüngungsschnitt, abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, Höhe der Gehölze bis 3,0 m, überwiegend ineinander gewachsen, Schnittgut aufnehmen und entsprechend der gültigen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		c1 Fläche: 148,8 m ² c2 Fläche: 314,6 m ² c3 Fläche: 176,2 m ² c4 Fläche: 82,4 m ² c5 Fläche: 100,9 m ²		
		Gesamtfläche: 822,9 m ² Termin in ABstimmung mit AG.		
03.01.0011	822,900	m ²		
		Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen, von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		alle Wegeflächen: 25.864,18 m ² alle E-Flächen: 104.432,10 m ² alle Ex-Flächen: 67.170,20 m ² alle I-Flächen inkl. Rasenparterre: 44.447,10 m ²		
		Fläche: 241.913,58 m ² x 6 Pflegegänge = 1.451.481,48 m ²		
		Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge,		
03.01.0012	1. 451.481,480	m ²		
		Rasenkanten herstellen Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten der im beigefügten Lageplan (gem. Pflegeplan 1) dargestellten Wege- und Rasenflächen, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.		
		Rasenkanten zu beiden Seiten an folgenden Wegen herstellen: Weg 01 Länge: 468,7 m Weg 03 Länge: 616,2 m Weg 04 Länge: 372,3 m Weg 05 Länge: 468,7 m Weg 06 Länge: 496,4 m Weg 07 Länge: 63,5 m Weg 08 Länge: 364,8 m Weg 09 Länge: 179,3 m Weg 10 Länge: 124,8 m Weg 11 Länge: 113,3 m Weg 12 Länge: 76,2 m Weg 13 Länge: 165,3 m Weg 14 Länge: 468,7 m Weg 15 Länge: 207,3 m Weg 16 Länge: 130,8 m Weg 17 Länge: 1397,3 m Weg 18 Länge: 474,1 m Weg 19 Länge: 408,5 m Weg 20 Länge: 507 m		
		Gesamtweglänge: 7103,2 m, entspricht Gesamtkantenlänge: 14206,4 m 14206,4 x 2 Pflegegänge = 28412,8 m		
		Termine: 22. KW und 33. KW		
03.01.0013	28.412,800	m		
		Heckenschnitt Formschnitt der Laubgehölzhecken seitlich des Rasenparterres nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe über 2,5 m, Schnittgut		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.		
		geforderte Schnitthöhe 2,50 m, geforderte Schnittbreite 1,6 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapexförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben.		
		Länge: 270 m in Abschnitten		
		Termin: im September		
03.01.0014	270,000 m	Extensiv gepflegten Rasenflächen		
		Mähen der extensiv gepflegte Rasenflächen Ex1 - Ex10 des beigefügten Lageplans (gem. Pflegeplan 1) mit Sichelmäherwerk. Schnitthöhe: 8-10 cm. Schnittgut beräumen und entsorgen entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Eventuelle Fahrspuren in der Rasenfläche sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenbereifung erfolgen. Zum Schutz von neu gepflanzten Gehölzen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius von 0,30 m um das Gehölz herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Gehölzen durch Mäherwerkzeuge haftet der AN. An der Oberfläche liegende Wurzel von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.		
		Die Ufer und Böschungen der anliegenden Teiche, Wasserläufe und Gräben sind mit dem Freischneider bis zur Wasserlinie freizuhalten von Schilf- und sonstigem Kräuter- und Gräserbewuchs. Seltene Pflanzen sind nach Einweisung durch den AG vor Ort zu erhalten.		
		Fläche Ex 01: 8810,4 m ² Fläche Ex 02: 5278 m ² Fläche Ex 03: 4693,1 m ² Fläche Ex 04: 9492,8 m ² Fläche Ex 05: 9714,3 m ² Fläche Ex 06: 13699,8 m ² Fläche Ex 07: 9009,6 m ² Fläche Ex 08: 1104,3 m ² Fläche Ex 09: 3579,5 m ² Fläche Ex 10: 1788,4 m ²		
		Fläche: 67.170,2 m ² x 5 Schnitte = 335.851 m ²		
		Termine: 16. KW bis 37. KW alle 6 Wochen.		
03.01.0015	335.851,000 m ²	Mähen von Wiesenflächen		
		Mähen der Wiesenflächen E 01 - E 07 entsprechend beigefügtem Lageplan (gem. Pflegeplan 1) wie vorhergehende Position, jedoch 2 x jährlich und bis unmittelbar an die Gehölzränder.		
		Fläche E 01= 3507,5 m ² Fläche E 02 = 60603,2 m ² Fläche E 03 = 7902,4 m ² Fläche E 04 = 2839,5 m ² Fläche E 05 = 8119,4 m ² Fläche E 06 = 22270 m ² Fläche E 07 = 2250,1 m ²		
		Fläche: 107.492,1 m ² x 2 Schnitte = 214.984,2 m ²		
		Termine: 27. KW und 40. KW		
03.01.0016	214.984,200 m ²	Dünger liefern in KW 10		
		Dünger Oscorna Rasaflor oder glw. Rasendünger granuliert liefern,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in der KW 10, Dünger in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: <u>...</u>		
03.01.0017	675,000	kg Dünger liefern in KW 37 Dünger Oscorna Rasaflor oder glw. Rasendünger granuliert liefern, in der KW 37, Dünger in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: <u>...</u>	_____	_____
03.01.0018	675,000	kg Bodenaktivator liefern Bodenaktivator Oscorna oder glw. liefern, Aktivator in 25kg-Sackware liefern an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen. Produktwahl vom Bieter einzutragen bzw. zu bestätigen: <u>...</u>	_____	_____
	1.500,000	kg	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Pflege Kastanienallee			
03.02.0001	Rasenflächen an den Wegen mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen an den Wegen und unter den Bäumen der Kastanienallee (Weg 20 - Abschnitt zwischen Hauptstraße und Wegegabelung zum Mausoleum), überwiegender Teil der Flächen befindet sich im Böschungsbereich mit Neigung bis zu 1/1. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Der Einsatz von Rasentraktoren darf nur mit Rasenreifen erfolgen. Eventuelle Fahrspuren in der Rasenfläche sind durch den AN zu seinen Lasten zu beseitigen.</p> <p>Zum Schutz von Gehölzen in Rasenflächen ist der Rasen in einem Radius vom 1 m um den Stamm herum von Hand zu schneiden. Für Schäden an Gehölzen durch Mähwerkzeuge haftet der AN.</p> <p>An der Oberfläche liegend Wurzeln von Altbäumen dürfen mit Maschinen und Geräten nicht überfahren werden. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Länge: 240 m Schnittbreite: jeweils beidseitig 3-5m bis in den Gehölzrand bzw. an das Grabenufer 240m x 14 Schnitte = 3360 m</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	3.360,000	m		
03.02.0002	Wasserreiser und Stockausschläge - Kastanienallee			
	<p>Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen der Kastanienallee (am Weg 20) bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen, Bäume stehen einseitig wegbegleitend. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 34 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW 2 Pflegegänge x 34 Bäume = 68 Bäume</p>			
	68,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Frühjahrsflor Blumengarten			
03.03.0001	Bellis perennis weiß liefern Bellis perennis weiß liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	400,000	Stk	_____	_____
03.03.0002	Cheiranthus cheirii 'Goldkönig' liefern Cheiranthus cheirii 'Goldkönig' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	110,000	Stk	_____	_____
03.03.0003	Viola cornuta 'Heaven' liefern Viola cornuta 'Heaven' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	290,000	Stk	_____	_____
03.03.0004	Viola cornuta 'Sorbet Berry Cream' liefern Viola cornuta 'Sorbet Berry Cream' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	290,000	Stk	_____	_____
03.03.0005	Tulipa Cheers liefern Tulipa Cheers liefern, im 9 cm Topf, 5 Tulpen per Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	75,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Sommerflor Blumengarten			
03.04.0001	Canna indica 'Wyoming' liefern, im 9 cm Topf. Canna indica 'Wyoming' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	40,000	Stk	_____	_____
03.04.0002	Heliotropium arborescens 'Marine' liefern Heliotropium arborescens 'Marine' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	35,000	Stk	_____	_____
03.04.0003	Lobelia erinus blau liefern Lobelia erinus blau liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	100,000	Stk	_____	_____
03.04.0004	Mignon-Dahlia 'Irene van Zweet' liefern Mignon-Dahlia 'Irene van Zweet' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	70,000	Stk	_____	_____
03.04.0005	Coleus blumeii rot liefern Coleus blumeii rotlaubig (z.B. "Pink Rainbow") liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	50,000	Stk	_____	_____
03.04.0006	Tagetes tenuifolia 'Carina' liefern Tagetes tenuifolia 'Carina' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	250,000	Stk	_____	_____
03.04.0007	Verbena bonariensis 'Finesse' liefern Verbena bonariensis 'Finesse' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	17,000	Stk	_____	_____
03.04.0008	Zinnia angustifolia 'Profusion Cherry' liefern Zinnia angustifolia 'Profusion Cherry' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	60,000	Stk	_____	_____
03.04.0009	Zinnia angustifolia 'White Star' liefern Zinnia angustifolia 'White Star' liefern, im 9 cm Topf. Lieferung an den Gartenstützpunkt inkl. Abladen.			
	40,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Pflege Blumengarten			
03.05.0001	Pflege der Beetflächen			
	Pflege der Gehölz-, Stauden- & Wechselflorflächen des Blumengartens, Beetfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk entfernen, Steine, Unrat, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Stauden und Bodendecker auf den Beetflächen je nach Pflanzenart und -bedarf auslichten, umsetzen, vermehren, schneiden und gärtnerisch pflegen um optimale Wuchsbedingungen, Blühaspekte und Bodenschluss zu fördern.			
	Gesamtfläche: 987 m ² 13 Pflegegänge x 987 m ² = 12.831 m ²			
	Termine: 14.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge			
	12.831,000	m ²	_____	_____
03.05.0002	Rosenschnitt			
	Pflegeschnitt an Rosen im Bestand, abgestorbene, kranke oder beschädigte Triebe entfernen, artgerechte bzw. gestalterisch gewünschte Wuchsform herstellen durch Pflegeschnitt gemäß FLL, Schnittmaßnahmen nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, Höhe der Rosen bis 1,5m, teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	11 Hochstammrosen 30 Rosa glauca (Strauch) 65 Rosa 'Jacques Cartier' (Strauch)			
	106,000	St	_____	_____
03.05.0003	Heckenschnitt Laubgehölz und Eiben			
	Formschnitt der Laubgehölz- und Eibenhecken der Einfassung des Blumengartens nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe über 1 m, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	geforderte Schnitthöhe 0,8 - 1 m, geforderte Schnittbreite 0,4 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapezförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben.			
	Länge: 119 m in Abschnitten			
	Termin: im September			
	119,000	m	_____	_____
03.05.0004	Buchshecke schneiden			
	Formhecke aus Buchs schneiden, Höhe 20-40 cm, Breite 20 bis 30 cm, auf gleichmäßige Schnitthöhe schneiden, auf gleichmäßige Schnittbreite schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe. Heckenverlauf geradlinig in mehreren Abschnitten . Auszuführen sind 2 Arbeitsgänge, 19. und 39. KW.			
	Gesamtlänge: 101 m 101 m x 2 Arbeitsgänge = 202 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	202,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06	Pflege Festplatz			
03.06.0001	Wasserreiser und Stockausschläge - Festplatz			
	<p>Wasserreiser und Stockausschläge an den Bäumen des Festplatzes bis zu einer Höhe von 2,00 m manuell entfernen, Bäume stehen einseitig wegbegleitend. Schnittgut ist entsprechend der gültigen Fassung der Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust fachgerecht zu entsorgen, einschließlich der Kosten und des Nachweises der Entsorgung.</p> <p>Insgesamt 9 Bäume, 2 Pflegegänge pro Jahr</p> <p>Termine: 25. KW und 36. KW 2 Pflegegänge x 9 Bäume = 18 Bäume</p>			
	18,000	St		
03.06.0002	Pflege der Platzfläche WGD			
	<p>Die wassergebundene Platzfläche Festplatz einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 2529,3 m² 31 Pflegegänge x 2529,3 m² = 78.408,3 m²</p> <p>Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge</p>			
	78.408,300	m ²		
03.06.0003	WGD Wildwuchs beseitigen			
	<p>Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke des Festplatzes. Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Fläche: 2529,3 m² 4 Pflegegänge x 2529,3 m² = 10117,2 m²</p> <p>Termine: 14., 24., 34., 44.KW</p>			
	11.174,400	m ²		
03.06.0004	Rasenkanten herstellen			
	<p>Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten des Festplatzes, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.</p> <p>Länge: 325 m 325 x 2 Pflegegänge = 650 m</p> <p>Termine: 22. KW und 33. KW</p>			
	650,000	m		
03.06.0005	Rasen mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen zwischen Hecken/Platzfläche und Rasenstreifen am Festplatz mit Handrasenmäher. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort. Fläche: 527 m ² 527 m ² x 14 Schnitte = 7378 m ² ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage		
03.06.0006	7.378,000	m ²		
		Pflege der Bodendeckerflächen 2 Pflanzflächen Bodendecker (Storchenschnabel) pflegen, Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Gesamtfläche: 313 m ² 11 Pflegegänge x 313 m ² = 3443 m ² Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge		
03.06.0007	3.443,000	m ²		
		Heckenschnitt Formschnitt der Hainbuchenhecken am Festplatz nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Heckenhöhe ca. 2 m, mehrere Heckenabschnitte, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. geforderte Schnitthöhe 2 m, geforderte Schnittbreite 0,8 m, Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe, trapexförmiger Schnitt mit Verjüngung nach oben. Gesamtlänge: 250 m in Abschnitten Termin: im September		
03.06.0008	250,000	m		
		Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendeckerflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. alle Wegeflächen: 2.529,3 m ² alle Rasenflächen: 527 m ² alle Pflanzflächen: 313 m ² Fläche: 3.369,3 m ² x 6 Pflegegänge = 20.215,8 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge		
	20.215,800	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07	Pflege Denkmalplatz Friedrich der Fromme			
03.07.0001	Rasen- und Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen-/ bzw. Wegekanten der Beetflächen am Rondell und Stichweg zum Denkmal Friedrich der Fromme (Pflege der Wegedecke/Rasenkante über Weg 16), an Pflanz- und Bodendeckerflächen zurückschneiden des Überwuchses von Hand, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen. Rasenkanten zu beiden Seiten an folgenden Wegen herstellen: Wegekanten Rondell innen mit Stichweg Länge: 92 m Wegekanten Rondell außen: 101 m Gesamtkantenlänge: 193 m 193 m x 2 Pflegegänge = 386 m Termine: 22. KW und 33. KW 386,000 m			
03.07.0002	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendecker- und Pflanzflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 876 m ² x 6 Pflegegänge = 5.256 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge 5.256,000 m ²			
03.07.0003	Pflege der Bodendecker- und Pflanzflächen			
	3 Pflanzflächen Bodendecker (u.a. Gräser, Farne und Storchenschnabel) pflegen, Pflanzfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk und Unrat entfernen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Gesamtfläche: 235 m ² 11 Pflegegänge x 235 m ² = 2.585 m ² Termine: 20.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge 2.585,000 m ²			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.08	Pflege Kaisersaal			
03.08.0001	Pflege der Wege			
	Die wassergebundene Platzfläche des Kaisersaals einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 322 m ² 31 Pflegegänge x 322 m ² = 9.982 m ²			
	Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
	9.982,000	m ²	_____	_____
03.08.0002	Wildwuchs beseitigen			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke des Kaisersaals. Profulgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen. (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 322 m ² 4 Pflegegänge x 322 m ² = 1.288 m ²			
	Termine: 14., 24., 34., 44.KW			
	1.288,000	m ²	_____	_____
03.08.0003	Rasenkanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten des Kaisersaals, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.			
	Gesamtkantenlänge: 75 m 75 m x 2 Pflegegänge = 150 m			
	Termine: 22. KW und 33. KW			
	150,000	m	_____	_____
03.08.0004	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von den Wegeflächen undRandflächen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von den Wegeflächen und angrenzenden Rasenflächen, 2 m in den angrenzenden Gehölzbestand ebenfalls. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.			
	Fläche: 480 m ² Wegefläche + 2m-Randfläche Fläche: 480 m ² x 6 Pflegegänge = 2880 m ²			
	Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge			
	2.880,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.09	Pflege Kanal			
03.09.0001	Wälle und Rasenbänke mähen			
	<p>Mähen von intensiv gepflegten Rasenflächen auf den Wällen beidseitig des Kanals inkl. Rasenbänke und Rasenstreifen bis in die angrenzenden Gehölzränder mit Handrasenmäher und Freischneider, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch, Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge, Böschungsneigung bis 1/1, Schnittgut aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort.</p> <p>Fläche: 1.560,7 m² 1.560,7 m² x 14 Schnitte = 21.849,8 m²</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	21.849,800	m ²		
03.09.0002	Efeuflächen auf den Wällen von Hand schneiden			
	<p>Efeu flächig an den Wällen Steinerne Brücke bis zum Mönch schneiden, im Vorfeld Flächen von Fremdkörpern beräumen, Fremdbewuchs entfernen, Efeuflächen von Hand (mit Heckenschere o.ä.) schneiden, auf einheitliche Höhe unter Wahrung bzw. Wiederherstellung der strengen Wallgeometrie, Schnitthöhe ca. 20 cm, Kanten an Wegeverläufen gerade zurückschneiden. Auf ein sauberes Schnittbild ist zu achten. Mähwerkzeuge, Freischneider und ähnliche rotierende Geräte sind aufgrund des zerfasernden Schnitt nicht gestattet. Die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Gesamtfläche Efeuwälle: 972,1 m² 972,1 m² x 2 Schnitte = 1944,2 m²</p> <p>Schnitt 19. KW und 35. KW</p>			
	1.944,200	m ²		
03.09.0003	Treppen reinigen			
	<p>Steinerne Treppen inkl. Treppenwangen im Walkkörper beidseitig des Kanals manuell fegen und von Moos u.ä. Bewuchs reinigen, Treppenläufe zwischen 10x 7- 10 Stufen und 2x 3 Stufen,</p> <p>Anfallendes Material restlos aufnehmen und entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Anzahl: 12 St 12 St x 14 Arbeitsgänge = 168 St</p> <p>ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage</p>			
	168,000	St		
03.09.0004	Eibenstufen an den Treppen schneiden			
	<p>Formschnitt der Eibenstufen seitlich an den Treppen an der Steinernen Brücke schneiden, Hecke im Böschungsbereich in 4 Stufen abgetreppelt, Schnitt nach Absprache und Einweisung durch den AG vor Ort, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Heckenfläche jeweils 9 m² (Horizontalprojektion!), Schnitt zweiseitig und oben, einschl. Köpfe und Stufen, kasten- und treppenneigungsfolgender Schnitt.</p> <p>Gesamtfläche: 18 m² in 2 Abschnitten (jeweils Treppenlauflänge beidseitig der Brücke)</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Termin: im September			
03.09.0005	18,000	m ²	_____	_____
	Efeu schneiden			
	Efeu zurückschneiden an Sitzkanten der Holzbänke im Verlauf der kanalbegleitenden Wälle, in den Weg ragende Triebe und Ausläufer von Hand zurückschneiden, Ziel ist die Förderung einer vertikalen Pflanzenmatte aus Efeu, Schnittgut entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Ausführung bei entsprechendem Wuchsfortschritt und Bedarf 3x im Jahr, 20. / 30. / 40. KW Bankhöhe (max. Schnitthöhe) bis 50cm Lauflänge: 334m in Abschnitten 3 Pflegegänge x 334 m = 1002 m			
03.09.0006	1.002,000	m	_____	_____
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen			
	Entfernen von Laub, Astwerk und Abfällen von Rasenflächen vor Beginn der Mäharbeiten, von Bodendeckerflächen sowie von unbefestigten und befestigten Wegen, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch bis in die angrenzenden Gehölzränder. Anfallendes Material ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich der Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 4900 m ² x 6 Pflegegänge = 29.400 m ² Termine: 12. KW und Oktober bis Ende Dezember insgesamt 6 Pflegegänge			
03.09.0007	29.400,000	m ²	_____	_____
	Rasen- und Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Rasen- und Wegekanten auf den Wällen (Abrechnung der Wegekanten am Kanal erfolgt über Weg 17), am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen. Gesamtkanten: 310 m 310 m x 2 Pflegegänge = 620 m Termine: 22. KW und 33. KW			
03.09.0008	620,000	m	_____	_____
	Pflege der Wege auf den Wällen			
	Die wassergebundene Wegefläche auf den Wällen beidseitig des Kanals einmal wöchentlich manuell vollflächig abfächern, (Abrechnung der Wegpflege am Kanal erfolgt über Weg 17), am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch. Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt. Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 285 m ² 31 Pflegegänge x 285 m ² = 8.835 m ² Termine: 14.KW bis 44.KW, 31 Pflegegänge			
03.09.0009	8.835,000	m ²	_____	_____
	Wildwuchs auf den Wallwegen beseitigen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke der Wälle beidseitig des Kanals, am Kanalverlauf zwischen Steinerne Brücke und Mönch. Profilgerechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1-2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 285 m ² 4 Pflegegänge x 1140 m ² = 4.560 m ² Termine: 14., 24., 34., 44.KW		
	4.560,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.10	Pflege 24 Wassersprünge			
03.10.0001	Hochstämme wässern			
	<p>Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11.</p> <p>6 St. x 2 m²/St. = 12 m²/AG x 24 AG = 288 m² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.</p>			
	288,000	m ²	_____	_____
03.10.0002	Efeuflächen auf den Wällen von Hand schneiden			
	<p>Efeu flächig an den Wällen der 24 Wassersprünge schneiden, im Vorfeld Flächen von Fremdkörpern beräumen, Fremdbewuchs entfernen, Efeuflächen von Hand (mit Heckenschere o.ä.) schneiden, auf einheitliche Höhe unter Wahrung bzw. Wiederherstellung der strengen Wallgeometrie, Schnitthöhe ca. 20 cm, Kanten an Wegeverläufen gerade zurückschneiden. Auf ein sauberes Schnittbild ist zu achten. Mähwerkzeuge, Freischneider und ähnliche rotierende Geräte sind aufgrund des zerfasernden Schnitt nicht gestattet. Die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche.</p> <p>Gesamtfläche Efeuwälle: 1405 m² 1405 m² x 2 Schnitte = 2810 m²</p> <p>Schnitt 19. KW und 35. KW</p>			
	2.810,000	m ²	_____	_____
03.10.0003	Pflanzflächen wässern			
	<p>Pflanzflächen - Efeuflächen an den Wällen und Pflanzung am Tosbecken wässern. Menge: Menge: ~15 l/m² ca. alle 3 Wochen, mind. 12 Arbeitsgänge/Jahr. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. Überwiegend an Böschungen mit Verhältnissen von 1:2 bis 1:3, Bei den Wässerungsarbeiten an den Wällen sind Bodenerosions- Erscheinungen zu vermeiden. 1.436 m² x 12 AG = 17.232 m² Abrechnung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.</p>			
	17.232,000	m ²	_____	_____
03.10.0004	Pflege der Staudenflächen			
	<p>Pflege der Staudenflächen am Tosbecken, Beetfläche manuell auflockern, Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen, unerwünschten Aufwuchs inkl. Wurzelwerk entfernen, Steine, Unrat, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe und unerwünschter Aufwuchs entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung.</p> <p>Stauden und Bodendecker auf den Bettflächen je nach Pflanzenart und -bedarf auslichten, umsetzen, vermehren, schneiden und gärtnerisch pflegen um optimale Wuchsbedingungen, Blühaspekte und Bodenschluss zu fördern.</p> <p>Gesamtfläche: 30,5 m² 13 Pflegegänge x 30,5 m² = 396,5 m²</p> <p>Termine: 14.KW bis 41.KW, 14tägige Pflegegänge</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.10.0005	396,500	m ²		
	Düngung der Pflanzflächen			
	Düngung der Pflanzflächen, biologischen Langzeitdünger nach Wahl des AN. Ebene und geneigte Flächen mit Stauden und Efeu düngen. Abrechnung in der Abwicklung 2 Arbeitsgänge x 1.436 m ² = 2.872 m ² . Abrechnung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkflegelleiters von der Gartenverwaltung.			
03.10.0006	2.872,000	m ²		
	Rasen mähen			
	Mähen Rasenflächen an den 24 Wassersprüngen und den Wällen mit Handrasenmäher bzw. Freischneider. Schnitthöhe: 6-8 cm Halmlänge. Überwiegend an Böschungen mit Verhältnissen von 1:2 bis 1:3. Bei den Mäharbeiten an den Böschungen sind Bodenerosions-Erscheinungen zu vermeiden und bei Auftreten sofort zu beseitigen. Schnittgut ist aufzunehmen und fachgerecht entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Die Ausführung der Leistungen ist witterungsabhängig und daher zeitlich veränderbar. Vor Arbeitsbeginn erfolgt eine Einweisung durch den AG vor Ort. Flächen gesamt: 1.340 m ² 1.340 m ² x 14 Schnitte = 18.760 m ² ab 13. KW bis einschließlich 40. KW alle 14 Tage			
03.10.0007	18.760,000	m ²		
	Riesenbärenklau-Staudenvorkommen manuell bekämpfen in Abstimmung mit dem örtlichen Gartenmanagement, Wurzelstock der			
	Riesenbärenklau-Staudenvorkommen manuell bekämpfen in Abstimmung mit dem örtlichen Gartenmanagement, Wurzelstock der Einzelstaude schräg ca. 15 cm unter der Oberkante Boden abstechen, alle abgestochenen und oberirdischen Teile absammeln und einer fachgerechten Entsorgung zuführen. Die Arbeiten müssen mit hoher Sorgfalt durchgeführt werden. Für die Sicherheit der Mitarbeiter und Besucher während der Durchführung der Beseitigungsmaßnahmen ist der AN zuständig. Sämtliche Sicherheitsleistungen sind in dieser Position mit einzukalkulieren. Abrechnung nach bearbeiteter/freigestellter und aufgemessener Bodenfläche.			
03.10.0008	15,000	m ²		
	WGD Wildwuchs beseitigen			
	Mechanische/termische Beseitigung von Bewuchs auf der wassergebundenen Wegedecke. Profilverechter Ausgleich von Unebenheiten, Fahrspuren u.a. Unregelmäßigkeiten mit "Mowelit" Mecklenburger Wegedecke, wässern und nach Abtrocknen mit statischer 1 -2 t Handwalze anwalzen (Material siehe gesonderte Position). Der anfallende Unrat ist entsprechend der gültigen Abfallsatzung der Stadt Ludwigslust zu entsorgen, einschließlich Kosten und Nachweis der Entsorgung. Fläche: 1543 m ² 4 Pflegegänge x 1543 m ² = 6172 m ² Termine: 14., 24., 34., 44.KW			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.10.0009	6.172,000	m ²		
	Wegekanten herstellen			
	Zweimal jährlich mechanische Herstellung der Kanten zwischen Rasen- und Wegeflächen, Rasen- und Krautüberwuchs abstechen und aufnehmen, einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Materials, sowie Kosten und Nachweis der Entsorgung. Anschließend ist die angrenzende aufgelockerte Oberfläche der Wege mit einer statischen 1-2 t Handwalze anzuwalzen.			
	Gesamtkanten an Rasen- und Krautflächen: 300 m 300 m x 2 Pflegegänge = 600 m			
	Termine: 22. KW und 33. KW			
	600,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektronisch bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11	Überwinterung Skulpturen und Parkmöbel			
03.11.0001	Wintereinhausung Jägerdenkmal aufbauen			
	Denkmal "Jägerdenkmal" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	Raummaße: 2,5x2x4,5 m			
	1,000	psch		
03.11.0002	Wintereinhausung Jägerdenkmal abbauen			
	Denkmal "Jägerdenkmal" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
03.11.0003	Wintereinhausung Denkmal Friedrich Franz III. aufbauen			
	Denkmal "Friedrich Franz III." einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
03.11.0004	Wintereinhausung Denkmal Friedrich Franz III. abbauen			
	Denkmal "Friedrich Franz III." Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	1,000	psch		
03.11.0005	Wintereinhausung Kleine Vasen am Schloss aufbauen			
	Vasen einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen , lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.			
	Termin: nach Absprache mit AG			
	Transportweg bis zu 3 km.			
	Raummaße: 2x Sandsteinvasen Schlossterrasse 1,5x1,5x3,2 m 2x Sandsteinvasen Rasenparterre 2,0x2,0x3,5 m 8x Tonvasen auf Sandsteinpostament 1,0x1,0x3,0 m			
	12,000	St		
03.11.0006	Wintereinhausung Kleine Vasen am Schloss abbauen			
	Einhausung der Vasen aus Vorposition entfernen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11.0007	12,000	St		
	<p>Wintereinhausung Große Vasen am Rasenparterre aufbauen Denkmal "Zinkgussvasen am Rasenparterre" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p> <p>Raummaße: 2x Zinkgussvasen 3x3x5 m</p>			
03.11.0008	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Große Vasen am Rasenparterre abbauen Denkmal "Große Vasen am Rasenparterre" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p>			
03.11.0009	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Löwen am Louisen-Mausoleum aufbauen Denkmal "Löwen am Louisen-Mausoleum" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p> <p>Raummaße: 2x Löwe 1x1,8x2 m</p>			
03.11.0010	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Löwen am Louisen-Mausoleum abbauen Denkmal "Löwen am Louisen-Mausoleum" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p>			
03.11.0011	2,000	St		
	<p>Wintereinhausung Denkmal Friedrich der Fromme aufbauen Denkmal "Friedrich der Fromme" einhausen. Bauseits vorhandenes Einhausungsmaterial und -tafeln vom Pflegestützpunkt zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen, lotgerechte Aufstellung der Einhausung in Handarbeit, Abspannung der Einhausung mit vorhandenen Abspannseilen, fehlende Teile sind zu ersetzen, einschl. Lieferung von Schrauben.</p> <p>Termin: nach Absprache mit AG</p> <p>Transportweg bis zu 3 km.</p> <p>Raummaße: 2,5x4x5 m</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11.0012	1,000	psch		
Wintereinhausung Denkmal Friedrich der Fromme abbauen				
Denkmal "Friedrich der Fromme" Einhausung aus Vorposition entfernen, Material abschrauben und Verspannungen lösen, zum Pflegestützpunkt des AG transportieren und einlagern.				
Termin: nach Absprache mit AG				
Transportweg bis zu 3 km.				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.12	Nachpflanzungen			
03.12.0001	Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG und dem Planer vor Beginn anzuzeigen. Entfernung und Entsorgung der Pflanzverankerungen im November.			
	80,000	Pg	_____	_____
03.12.0002	Hochstämme wässern			
	Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m ² zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919, Pkt. 4.11. 20 St. x 2 m ² /St. = 40 m ² /AG x 24 AG = 960 m ² Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift des Parkpflegeleiters von der Gartenverwaltung.			
	960,000	m ²	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Parkpflegearbeiten 2021		
01.01		Allgemeine Parkpflegearbeiten		
01.02		Pflege Kastanienallee		
01.03		Frühjahrsflor Blumengarten		
01.04		Sommerflor Blumengarten		
01.05		Pflege Blumengarten		
01.06		Pflege Festplatz		
01.07		Pflege Denkmalplatz Friedrich der Fromme		
01.08		Pflege Kaisersaal		
01.09		Pflege Kanal		
01.10		Pflege 24 Wassersprünge		
01.11		Überwinterung Skulpturen und Parkmöbel		
01.12		Nachpflanzungen		
02		Parkpflegearbeiten 2022		
02.01		Allgemeine Parkpflegearbeiten		
02.02		Pflege Kastanienallee		
02.03		Frühjahrsflor Blumengarten		
02.04		Sommerflor Blumengarten		
02.05		Pflege Blumengarten		
02.06		Pflege Festplatz		
02.07		Pflege Denkmalplatz Friedrich der Fromme		
02.08		Pflege Kaisersaal		
02.09		Pflege Kanal		
02.10		Pflege 24 Wassersprünge		
02.11		Überwinterung Skulpturen und Parkmöbel		
02.12		Nachpflanzungen		
03		Parkpflegearbeiten 2023		
03.01		Allgemeine Parkpflegearbeiten		
03.02		Pflege Kastanienallee		
03.03		Frühjahrsflor Blumengarten		
03.04		Sommerflor Blumengarten		
03.05		Pflege Blumengarten		
03.06		Pflege Festplatz		
03.07		Pflege Denkmalplatz Friedrich der Fromme		
03.08		Pflege Kaisersaal		
03.09		Pflege Kanal		
03.10		Pflege 24 Wassersprünge		
03.11		Überwinterung Skulpturen und Parkmöbel		
03.12		Nachpflanzungen		

Summe:
 USt 0,00 %:
 Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.